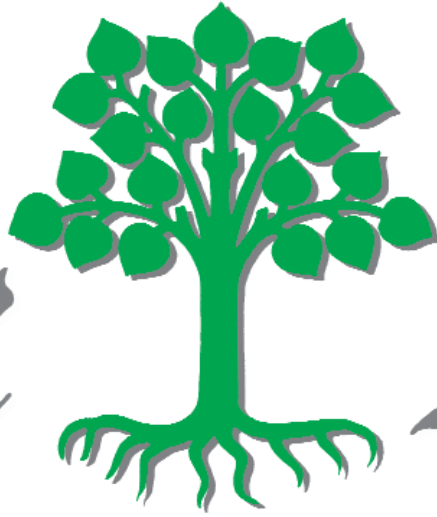


Der Lindauer



Die Kirche Lindau in weihnächtliches Licht getaucht.

Foto: Daniel Staubli



Gedanken zum Jahresausklang

Meine Texte verfasse ich in der Regel im Zug oder im Flieger. Da habe ich Zeit zu überlegen, was mich, unsere Bürgerinnen und Bürger, ja die ganze Welt beschäftigt.

Am 12. November bei der Ankunft in den USA hatte ich dann auch meine Überlegungen für den Dezember-Lindauer schriftlich festgehalten. Ein paar Stunden später – nota bene beim Besuch des 9/11-Museums – änderte sich die Gefühlslage schlagartig. Die Meldungen aus Frankreich überschlugen sich, Sicherheitskräfte waren plötzlich sichtbar und Kontrollen stark verschärft. Schrecklich, wenn Unbeteiligte betroffen sind und als Zielscheibe benutzt werden. Mein auf dem Hinflug verfasster Text war Makulatur. Auf dem Rückflug änderte ich mein Manuskript.

Da verlieren lokale Gegebenheiten im Moment an Bedeutung, rücken weit nach hinten auf der zu behandelnden Aufgabenliste. Themen wie falsch parkierte Autos, ein verspätet einfahrender Bus oder ein «süsser» Geruch in der Luft in der Gemeinde sind im Moment ärgerlich, es ist ernst zu nehmen, zu thematisieren und wenn möglich zu beheben. Im Vergleich zum aktuellen Geschehen allerdings stark zu relativieren.

Ich danke für die gute Zusammenarbeit, freue mich auf das Anpacken unserer gemeinsamen Herausforderungen im 2016. Wir sehen uns am Sonntag, 3. Januar 2016 anlässlich des Neujahrsapéros im Bucksaal. Ich lade Sie ganz speziell zu diesem Anlass ein – wir stellen die Lancierung unseres Serviceangebotes auf der Glasfaser der Gemeinde vor.

Schöne Weihnachten, nehmen Sie sich die nötige Zeit für diese besinnlichen Momente. Denjenigen, welche im 2015 das Glück nicht auf ihrer Seite hatten und schwierige Momente erlebten, wünsche ich viel Kraft und Mut, das Anstehende anzupacken, um nach vorne blicken zu können. Rutschen Sie gut ins 2016!

Bernard Hosang, Gemeindepäsident

Aus dem Gemeinderat

Glasfaserservices – erfahren Sie mehr am Neujahrsapéro

In diesem Jahr lohnt sich die Teilnahme am traditionellen Neujahrsapéro gleich doppelt. Wie schon angekündigt, wird auf der Glasfaser der Gemeinde

Voranzeige Neujahrsapéro

Der Gemeinderat lädt die Lindauer Bevölkerung ganz herzlich zum traditionellen Neujahrsapéro am Sonntag, 3. Januar, ab 11 Uhr, im Bucksaal, c/o Schulhaus Buck, Falkenstrasse 1, 8317 Tagelswangen, ein.

Der Gemeinderat würde sich freuen, Sie am Neujahrsapéro begrüßen zu dürfen.

Gemeinderat Lindau

ein sehr gutes Serviceangebot lanciert werden. Am Neujahrsapéro zeigt Ihnen unser Servicepartner, wie alles funktioniert und welche Vorteile dieses Angebot – auch für die Zukunft – hat.

Informationen zum Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2015

Im Dezember 2015 steht im Zürcher Verkehrsverbund der grösste Fahrplanwechsel seit 25 Jahren an. Auslöser sind der Ausbau des Angebotes im Rahmen der 4. Teilergänzungen der Zürcher S-Bahn und die Inbetriebnahme der ganzen Durchmesserlinie. Dadurch können neue S-Bahn-Linien eingeführt werden und bestehende erhalten bleiben. Das wirkt sich auch auf das Busnetz im ZVV aus: Für zuverlässige und sichere Anschlüsse sorgen neue Linienführungen und angepasste Abfahrts- und Umsteigezeiten. Auch unsere Gemeinde ist vom Fahrplanwechsel betroffen.

Die wichtigsten Änderungen für Lindau finden Sie zusammengefasst auf den Seiten 12. bis 14. Weitere Informationen zum Fahrplanwechsel finden Sie auch unter www.zvv.ch/fahrplanwechsel.

Jungeinwohnerfeier 2015

Erstmals in unserer Gemeinde hiess der Anlass «Jungeinwohnerfeier» und nicht «Jungbürgerfeier». Der Gemeinderat hatte nämlich beschlossen, auch die jungen Erwachsenen mit ausländischem Pass einzuladen. Dies als Zeichen des Zusammenhalts - und schliesslich hatten fast alle auch die ganze Schulzeit zusammen mit den gleichaltrigen Schweizerinnen und Schweizern verbracht.

«Faites vos jeux» und «rien ne va plus», das waren dann die Schlagwörter an diesem Abend! Eingeladen wurden die Jahrgänge 1996 und 1997 mit dem Hinweis, dass wir uns einem unterhaltsamen und spannenden Teamspiel widmen werden!

Als die 43 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Bucksaal eintrafen, trauten Sie Ihren Augen nicht, als sie die vielen bunten Duplo-Bausteine sahen! «Was läuft denn hier?» werden sich unsere Gäste gefragt haben. Casiopoly – ein Gruppenspiel, welches eine Mischung aus Monopoly, Roulette und Siedler ist – wurde gespielt.

In Gruppen bauten die Jungeinwohner auf ihren Spielfeldern eine florierende Stadt auf. Als Erstes wurde versucht, mit Roulette Geld zu machen, das anschliessend in Liegenschaften, Strassen, Polizei- und Feuerwehrstationen, Spitäler oder in Erholungsräume und vieles mehr investiert wurde. Wieviel kostet ein Hotel? Wieviel ein Strandbad? Die Stimmung war gut und ausgelassen. Spielfieber lag in der Luft. Als das Spiel nach zwei Stunden zu Ende war, bewertete eine Jury die Arbeiten der Städtebauerinnen und Städtebauer und kürte das Siegerprojekt. Die Jungeinwohnerfeier 2015, ein rundum gelungener und vergnüglicher Abend, welcher den Jugendlichen aber auch dem Gemeinderat noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Leitungsersatz Hinterbrunnen- und Unterhäslerstrasse in Winterberg

Die Wasserleitungen in der Hinterbrunnen- und der Unterhäslerstrasse in Winterberg müssen saniert werden. Damit mit den Bauarbeiten im nächsten Jahr rechtzeitig begonnen werden kann, hat der Gemeinderat das Ingenieurbüro Fritschi + Huser in Rickenbach Sulz beauftragt, entsprechende Bauprojekte auszuarbeiten und hierfür einen Kredit von Fr. 19'600.– respektive Fr. 39'260.– (exkl. MwSt.) genehmigt.

Personelles

Am 1. Dezember hat Daniel Bodenmann seine Arbeit bei der Gemeinde Lindau als Bereichsleiter Soziales und Gesellschaft aufgenommen. Herr Bodenmann verfügt über ein Studium in Jurisprudenz und über grosse und langjährige Erfahrung im Sozialbereich. Wir freuen uns, ihn in unseren Reihen zu wissen! Gleichzeitig bedanken wir uns bestens bei seiner Vorgängerin, Tanja Vella, welche uns leider nach fast 10 Jahren verlässt, für die hervorragende Arbeit bei uns. Die Geschäftsleitung hat Abilio Ribeiro Fernandes wohnhaft in Winterberg und Michelangelo Zangari aus Winterthur als Lernende Fachmänner Betriebsunterhalt EFZ (Ausbildungsjahr 2016 – 2019) angestellt. Herr Ribeiro Fernandes hat sich für die Fachrichtung Werkdienst entschieden und wird seine Ausbildung im gemeindeeigenen Werkhof absolvieren.

Herr Zangari wird die Fachrichtung Hausdienst einschlagen und seine Lehre in den Schulanlagen der Gemeinde absolvieren.

Ideelle Unterstützung der Genossenschaft «Wohnen im Buck»

Die von Privaten gegründete Genossenschaft «Wohnen im Buck» erstellt in Tagelswangen altersgerechte Wohnungen. Die Wohnungen sollen alters- und behindertengerecht, modern und in qualitativ hohem Baustandard erstellt werden. Die Lebensqualität der Bewohner soll bis ins hohe Alter erhalten bleiben. Durch das zusätzliche Wohnangebot wird unsere Gemeinde für ältere Menschen noch attraktiver.

Wie schon seinerzeit beim Projekt «Emdwis» in Lindau hat der Gemeinderat als Zeichen der Wertschätzung aber auch zur Unterstützung des Projektes einen Genossenschaftsanteilsschein im Wert von Fr. 2'500.– gezeichnet. Durch die Zeichnung des Anteilsscheins erhält die Gemeinde zudem das Anrecht, an der Generalversammlung einen Vertreter zu stellen.

Kreditgenehmigung für Kanalumlegung Lindauerstrasse 15

Der Bauausschuss des Gemeinderates genehmigte den Neubau eines Gewerbegebäudes mit Unterniveaugarage an der Lindauerstrasse 15 in Tagelswangen. Die Lage des Gewerbegebäudes, insbesondere der dazugehörigen Unterniveaugarage, tangiert den öffentlichen Mischwasserkanal, der das Grundstück durchquert. Der Mischwasserkanal ist im Eigentum der Gemeinde Lindau. Ändern sich die Verhältnisse auf einem Grundstück, hat der Leitungsinhaber die Kosten für eine Verlegung zu tragen. Für die Ausführung der Bauarbeiten hat der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 120'285.15 genehmigt und den Auftrag an die Firma Weilenmann AG in Effretikon vergeben. Zu diesen Kosten ist anzumerken, dass sich frühere Einsparungen bei der Verlegung des Kanals quer durch ein Privatgrundstück heute rächen. Aus diesem Grund werden auch seit Langem Hauptkanäle nur noch im öffentlichen Grund neu erstellt.

Gschichtli-Ziit
Am 4., 11., und
18. Dezember -
Beginn 17.00 Uhr -
Infos in der
Kafichanne
www.kafichanne.ch

Adventsfenster
Am 19. Dezember
gibt es ab 18.00 Uhr
Kürbissuppe und
Glühwein


Ferien
Vom 21. Dezember
bis am 10. Januar
bleibt die
Kafichanne
geschlossen
052 343 25 29

Abfallkalender

In dieser Ausgabe des Lindauers finden Sie ein Exemplar des Abfallkalenders für das Jahr 2016. Wir bitten Sie, dieses aufzubewahren. Weitere Exemplare erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung oder können auch auf unserer Homepage www.lindau.ch heruntergeladen werden.

Grüngutmarken 2016

Die Grüngutmarken für das Jahr 2016 können ab sofort auf der Gemeindeverwaltung Lindau, Einwohnerkontrolle, Tagelwangerstrasse 2, 8315 Lindau, oder im Online-Schalter unter www.lindau.ch gekauft werden. Die Preise bleiben unverändert.

Die Grüngutmarken können auch bei folgenden Verkaufsstellen bezogen werden:

- Volg, Dorfstrasse 15, 8310 Grafstal
- Volg, Zürcherstrasse 23, 8317 Tagelwangen
- Dorfladen, Poststrasse 20, 8312 Winterberg

Gemeindeversammlung vom 7. Dezember

An der Gemeindeversammlung vom Montag, 7. Dezember 2015, 19.30 Uhr im Bucksaal sind folgende Geschäfte traktandiert:

- Genehmigung Voranschlag 2015 und Festsetzung Steuerfuss (unverändert auf 115%)
- Genehmigung zur Weiterführung der Kindertagesstätte «ZicZac» und Kreditbewilligung

Für den genauen Text massgebend ist die amtliche Ausschreibung; die Einladung wurde bereits in alle Haushalte verteilt. Die ausführlichen Weisungen können bei der Gemeindekanzlei oder auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden.

Ferner hat der Gemeinderat

- ein Näherbaurecht für den Neubau eines Velounterstands auf Kat-Nr. 864 (Chilbiparkplatz), Bauherrschaft Nelly Bühlmann, In Reben 5, 8316 Lindau, erteilt.
- die Gebührenverordnung vom 20. November 2007 im Bereich Feuerungskontrollen per 1. Januar 2016 angepasst.

- eine Stellungnahme zur Vernehmlassung zur Verordnung zum Gemeindegesetz verabschiedet.

Viktor Ledermann, Gemeindeschreiber
Manuela Derrer-Fehr, Abteilung Präsidiales

Zukunftstag vom 12. November – auch in der Gemeindeverwaltung Lindau

Der Nationale Zukunftstag ist im Jahre 2001 erstmals unter dem Namen «Nationaler Tochtertag» durchgeführt worden. Er entstand im Rahmen des Lehrstellenprojektes 16+ von der Schweizerischen Konferenz der Gleichstellungsbeauftragten. Seit der ersten Durchführung schreibt dieser Anlass eine Erfolgsgeschichte. Über eine halbe Million Mädchen und Jungen nahmen daran teil. Auch namhafte Unternehmen engagieren sich seither für diesen Tag.



Der Nachwuchs konzentriert bei der Arbeit.

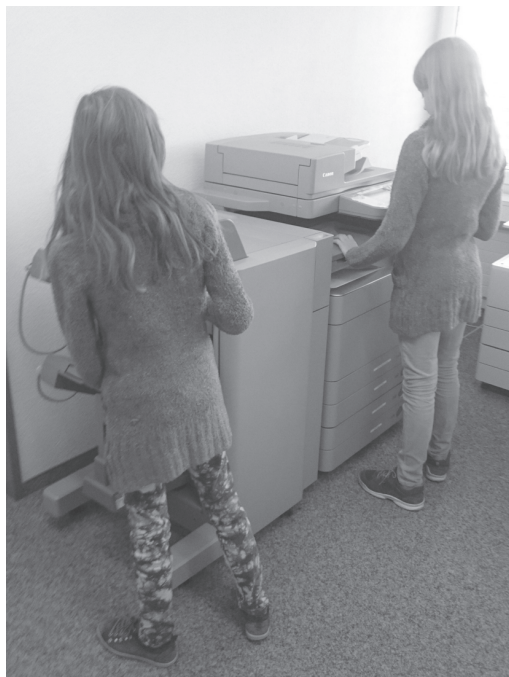
Der Zukunftstag will die Zukunft der Mädchen und Jungen mitgestalten. Sie wechseln die Seiten und lernen untypische, unbekannte und neue Arbeitsfelder und Lebensbereiche kennen. Auf diese Weise können sich ungeahnte Horizonte, losgelöst von starren Geschlechterbildern, öffnen. Der Nationale Zukunftstag ist ein Kooperationsprojekt zwischen Schule, Arbeitswelt und Elternhaus.

Bereits in den vergangenen Jahren haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Lindau ihre eigenen Kinder mit zur Arbeit genommen und ihnen den Seitenwechsel ermöglicht. In diesem Jahr hat sich die Gemeindeverwaltung am Beispiel der Wirtschaft angelehnt und den Tag so organisiert, dass die teilnehmenden Mädchen und Jungen Gelegenheit bekamen, in mehrere Bereiche der Gemeindeverwaltung und den Aussenstellen Einsicht zu erhalten. Die fünf angehenden Jugendlichen wurden in einem ersten Teil durch die Verwaltung geführt und wissen nun, dass die Einwohnerkontrolle nicht nur neue Einwohner registriert, sondern auch noch viele weitere Aufgaben übernimmt wie das Fundbüro verwalten, Stimmausweise aufbereiten und als Informa-

FZ Fürst + Zünd Elektro AG

- INDUSTRIE- UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN
- PROJEKTIERUNG
- BERATUNG UND PLANUNG
- UNTERHALT UND REPARATUREN
- TELECOM UND NETZWERK

044 945 08 88 | www.fz-elektroag.ch



Es wurde den ganzen Tag über nicht langweilig, es gab immer etwas zu tun.

tionsdrehseibe für allerlei Anliegen aus der Bevölkerung dient. In der Schulverwaltung werden nicht nur Schülerdaten verwaltet, sondern auch die Personaldossiers von weiteren 76 Angestellten, und ohne das Steueramt könnte eine Gemeinde nicht unterhalten und die Ausgaben bezahlt werden.

Ihr administratives Können konnten dann alle in der Schulverwaltung und im Bauamt unter Beweis stellen: Es wurden Rechnungen verpackt, Baupläne begutachtet, die Ablage für die Registratur vorbereitet und Kopieraufträge erledigt.

Am Nachmittag besuchten die Mädchen und Jungen die Aussenstellen. Die Hälfte der Gruppe konnte mit dem Schulhauswart die Schulanlage besichtigen und die Infrastruktur hinter dem Schulzimmer kennenlernen. Beeindruckt hat sicher die Holzschnitzelheizung mit ihren 500° Celsius. Im Werkhof und im Elektrizitätswerk konnte dann richtig angepackt werden und



Voller Begeisterung stürzte sich dieser junge Mann in die Arbeit.

es wurden Schächte ausgehoben, Salzkisten und Schilder aufgestellt und mit dem Bläser das Laub entfernt.

Die Verwaltung einer Gemeinde ist nun für die fünf Mädchen und Jungen sicher alles andere als langweilig, denn die Rückmeldungen waren einheitlich: sehr spannend, informativ, mal etwas anderes, cool und alles nette Leute.

*Claudia Avino
Abteilungsleiterin Bildung und Gesellschaft*

Januar-Lindauer

Redaktionsschluss: Montag, 14. Dez.

18.00 Uhr

Erscheinungsdatum: Mittwoch, 23. Dez.



**Sie wollen Ihre Liegenschaft verkaufen?
Jetzt profitieren und bis zu CHF 6'000.– sparen.**

Ihr Immobilien-Dienstleister für einen kompetenten und seriösen Verkauf.



Telefon 052 212 67 70
www.hev-winterthur.ch



Für Ihre Liegenschaft erfolgreich im Einsatz

Roger Salzmann & Martin Klement



Aus dem Alltag des Schulpräsidenten



Wer von Ihnen führt ein Haushaltbudget? Dann machen Sie sicher die gleiche Erfahrung wie wir in der Schule – das Leben hält sich nicht immer an unsere Budgetplanung. Manchmal wird eine Zusatzausgabe dringlich (z.B. bei unvorhergesehenen Zahnarztkosten oder einer nicht beabsichtigten Autoreparatur) oder

geplante Ausgaben erübrigen sich (weil z.B. die Ferien günstiger ausfallen oder das neue Velo noch ein Jahr warten kann).

Die Schule budgetiert ihre Ausgaben (wie die übrige Verwaltung) sehr sorgfältig vor den Sommerferien. Mehrere Faktoren beeinflussen dabei jedoch die «Treffsicherheit» unseres Voranschlags für das kommende Jahr:

- Wir stützen uns auf die Planungsdaten des neuen Schuljahres – die effektive Anzahl der Schüler bzw. die effektiven Lohnkosten der Lehrpersonen stabilisieren sich erst im Herbst. (Rückkehr von GymischülerInnen in die Oberstufe, Anstellungen und Lohnmassnahmen des Lehrpersonals)
- Die Kosten für externe Schulgelder berechnen wir aufgrund der bekannten Sonderschulmassnahmen und einem Durchschnittswert von SchülerInnen im Gymnasium und im Berufsbildungsjahr.
- Unterjährige Veränderungen durch Zuzüge von Eltern in die Gemeinde können bei unseren zahlenmässig grossen Klassen schnell zu einer zusätzlichen Klasse führen.
- In der Schule «bewirtschaften» wir hauptsächlich Menschen mit ihren individuellen Lebenssituationen – diese lassen sich nicht immer budgetorientiert steuern.

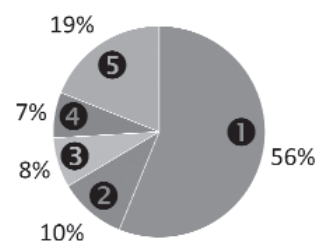
Budgetprozess

Unser Budgetprozess ist stark strukturiert und wird durch entsprechende Instrumente unterstützt. Jede «Kostenstelle» (Schuleinheiten, Verwaltung, Liegenschaften etc.) plant ihre Ausgaben detailliert, eine Konsolidierung der Detailbudgets über den ganzen Bildungsbereich erfolgt einerseits intern im Bildungswesen selber (im Gespräch mit den Schulleitungen und der Leiterin der Schulverwaltung) und andererseits in den Budgetdiskussionen im Gemeinderat.

Die folgende Tabelle gibt Ihnen einen Überblick über unsere Hauptkostengruppen:

1	Personalkosten Lehrpersonen	7'157'400.–	56%
2	Verwaltung und Verwaltungspersonal	1'308'500.–	10%
3	Infrastruktur (Schul- liegenschaften)	975'900.–	8%
4	Unterricht	886'600.–	7%
5	Kooperationen, externe Schulgelder (von Musikschule bis Sonderschulen)	2'415'500.–	19%
6	Totalkosten (inkl. Schulgesund- heitsdienst)	12'749'500.–	100%

Handlungsspielraum im Budget



Grossen Handlungsspielraum zur Beeinflussung der Kosten haben wir allerdings nicht, sind doch die meisten Budgetpositionen an exogene Vorgaben oder gesetzliche Verpflichtungen gebunden. Lediglich 7% der gesamten Kosten wenden wir für Ausgaben auf, welche direkt dem Unterricht (4) zuzurechnen sind.

Bei zirka 12% der gesamten Kosten des Lindauer Bildungswesens (verteilt über Verwaltung, Infrastruktur und Unterricht) wären teilweise die Kosten zu beeinflussen – dazu gehören z.B. Behördenentschädigungen, Weiterbildungen der Lehrpersonen, Anschaffungen für die Schule oder die Kosten für Exkursionen und Veranstaltungen. Kosteneinsparungen in diesen Bereichen würden aber unweigerlich zu einem spür-



**PNEUHAUS
WEGMANN**

8317 TAGELSWANGEN

- Reifen-Service
- Lenkgeometrie
- Fahrwerkänderungen

- Motorradreifen
- Schneeketten
- Stossdämpfer prüfen

- Felgen
- Batterien

Tel. 052 343 11 68
Fax 052 343 67 32

www.pneuhaus-wegmann.ch
info@pneuhaus-wegmann.ch

baren Leistungs- und Qualitätsverlust in der Schule führen – z.B. weniger Klassenlager, kein Ersatz der defekten Musikanlage in der Turnhalle oder keine Unterstützung der persönlichen Weiterbildung unserer Lehrpersonen.

Ich hoffe, dass Ihnen die obigen Erläuterungen zusätzliche Transparenz für den grössten Budgetposten (33%) im Gemeindebudget schaffen.

Kurt Portmann, Schulpräsident

Aus der Schulpflege

Gedanken zu Weihnachten

Damit es Frieden in der Welt gibt, müssen die Völker in Frieden leben.

Damit es Frieden zwischen den Völkern gibt, dürfen sich die Städte nicht gegeneinander erheben.

Damit es Frieden in den Städten gibt, müssen sich die Nachbarn verstehen.

Damit es Frieden zwischen Nachbarn gibt, muss im eigenen Haus Frieden herrschen.

Damit im Haus Frieden herrscht, muss man ihn im eigenen Herzen finden.

Laotse

Manchmal tragen wir im Alltag Meinungsverschiedenheiten in Sachgeschäften oder persönlichen Einschätzungen aus, meistens finden wir eine einvernehmliche Lösung – sonst lassen wir es an eine übergeordnete Entscheidungsinstanz «eskalieren». Wir sind, auch angesichts der traurigen Vorkommnisse der letzten Tage und Wochen, froh, dass wir es in Lindau immer schaffen, die Lösung im Dialog und im Rahmen der uns gesetzlich zur Verfügung gestellten Mittel und Wege zu finden, dass wir die gefundene Lösung letztendlich respektieren.

In diesem Sinn unseres gegenseitigen Respekts und unserer Toleranz gegenüber anderen Einschätzungen, Handlungsweisen oder Lebensformen wünscht die Schulpflege allen Schülerinnen und Schülern, den Eltern, dem Schulpersonal, allen Dienstleistern an der Schule Lindau und allen Bewohnerinnen und Bewohnern von Lindau eine friedliche, besinnliche und Gemeinsamkeit stiftende Adventszeit.

*Claudia Avino
Abteilungsleiterin Bildung und Gesellschaft*

Aus dem Alltag der Schule

Schulentwicklungstag Primarschule Lindau

Am 28. Oktober durften die Schülerinnen und Schüler der Schule Lindau einen freien Tag geniessen, während sich die Lehrpersonen der Primarschule mit dem Thema

Heterogenität und Individualisieren auseinandersetzen. «Homogenität» bedeutet «Gleichartigkeit», «Heterogenität» meint «Verschiedenartigkeit». Von «Heterogenität» einer Schüler- und Schülerinnen-Gruppe spricht man dann, wenn die zu unterrichtende Gruppe im Hinblick auf ein oder mehrere Merkmale als «sehr unterschiedlich» empfunden wird. Merkmale können sein: Geschlecht, Alter, Herkunft, soziale Schicht, kultureller Hintergrund, Entwicklungsstand, Motivation, Vorwissen, Leistung, Begabung und andere mehr.

Die zunehmende Heterogenität in den Klassen stellt Schulen, Lehrpersonen sowie Schülerinnen und Schüler vor neue Herausforderungen. Ein Lösungsansatz ist die Individualisierung im Unterricht.

Der Begriff «Individualisierung» meint, die bestmögliche Passung von Unterrichtsangebot und Schüler-voraussetzungen zu erzielen. Individualisierter Unterricht ist dabei nicht unbedingt «Einzelunterricht», es bedeutet nicht, dass für jede Lernende und jeden Lernenden ein eigenes Arbeitsblatt kreiert werden muss! Individualisieren bedeutet ebenso, dass jeder Lernende sich aktiv denkend (und handelnd) am Unterrichtsgeschehen beteiligen und einbringen kann. Womit auch das Lernen in Gruppen oder im Klassenverband angesprochen ist.

Durch diesen spannenden Tag führten zwei Referentinnen der Pädagogischen Hochschule Zürich. Die Referate und der Austausch in Gruppen löste hier und da ein Aha-Erlebnis aus und es entstanden neue Ideen für den eigenen Unterricht.

Zudem stärkte dieser Tag das Bewusstsein, dass im Schulalltag bereits vieles umgesetzt und gelebt wird, was den Umgang mit der enormen Heterogenität in den Schulklassen betrifft.

Und, last but not least: Die Primarschule Lindau hat begonnen, Unterricht gemeinsam, schulhausübergreifend (Bachwis und Buck zusammen), weiter zu entwickeln und widmet sich miteinander dem aktuellen Schwerpunkt aus dem Schulprogramm.

Gabi Meyer, Schulleiterin Bachwis

Termine:

- | | |
|--------------|--|
| 4. Dezember | Samichlaus im Schulhaus Bachwis |
| Woche 51 | Weihnachtssingen im Schulhaus Buck |
| 15. Dezember | Adventssingen Schulhaus Bachwis |
| 17. Dezember | Schulsilvester-Party im Schulhaus Grafstal |
| 18. Dezember | Schulsilvester im Bachwis und Buck |

21. Dezember

bis 2. Januar Weihnachtsferien

- | | |
|-----------|---------------------------|
| 4. Januar | 1. Schultag im neuen Jahr |
|-----------|---------------------------|

Aus der Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Weihnachten und Neujahr

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben über Weihnachten und Neujahr von Donnerstag, 24. Dezember 2015, bis und mit Freitag, 1. Januar 2016, geschlossen. Bei allfälligen Todesfällen kann die Telefonnummer des Bestattungsamtes dem Ansagetext des Telefonbeantworters (058 206 44 00) entnommen werden.

Galerie im Gemeindehaus Ausstellung von Grethe Achermann

Vom **1. Januar – 29. Februar** stellt die ehemals in Lindau wohnhafte Künstlerin **Grethe Achermann** ihre Kunstwerke in der Gemeindehausgalerie aus.



Die Ausstellung kann während den normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gemeindehausgalerie

Die Bilderausstellung von Ruedi Hiller dauert noch bis zum 31. Dezember. Die Ausstellung kann während den ordentlichen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Garage Quici

- Reparaturen
- Service aller Marken
- Neuwagen/Occasionen
- Ankauf/Verkauf
- Reifen- u. Klimageservice
- Diesel Abgaswartung

Garage A. Quici Pfäffikerstr. 32 8310 Kempththal
Tel. 052 345 21 48 www.quici.ch garage@quici.ch

Erteilte Baubewilligungen

Bis zum 30. September 2015 wurden die nachfolgenden Baugesuche bewilligt:

- Thomas und Tamara Hofer, Brütten, und Doris und Reto Maag, Ottikon, Umbau Wohnhaus Lättenhof, Lindau
- Andreas Weber, Winterberg, Einzelgarage, Poststrasse 7a, Winterberg
- Beatrice und Patrick Epp, Tagelswangen, Instandsetzung der Hauseile, Wangenerstrasse 8 und 8a, Tagelswangen
- Stadt Illnau-Effretikon, Effretikon, Rückbau bestehender Versickerungsanlage und Neuerstellung Versickerungsanlage, Schoren, Tagelswangen
- Twister Informatics GmbH, Lindau, Kälteanlage für den Serverraum, Brüttenerstrasse 1, Lindau
- Post Schweiz AG, Bern, Reklame und Postbriefkasten, Zürcherstrasse 23, Tagelswangen
- Christian Wüthrich, Winterberg, Ersatz Führanlage, Kleinikon 2, Winterberg
- Walter Koch, Grafstal, Ausbau Dachgeschoss, Anbau Balkon, Erstellung Parkplätze, Dorfstrasse 31, Grafstal
- Kurt Schweizer, Winterberg, Rückbau Kelleranbau, Neubau Balkon, Glärnischstrasse 2, Winterberg
- Beat Niklaus, Lindau, Projektergänzung Solaranlage auf Pferdestall, Hinterdorfstrasse 6a, Lindau

Akten zur öffentlichen Einsicht

- Anpassung der Gebührenverordnung im Bereich «amtliche Kontrollen Öl- und Gasfeuerungen»
- Kantonaler Richtplan, Teilrevision 2015
- Akten zur Gemeindeversammlung

Bauausschreibungen können, aus Gründen der Aktualität, nicht aufgeführt werden. Wir weisen Sie darauf hin, dass für alle öffentlichen Auflagen juristisch ausschliesslich die amtlichen Ausschreibungen im Amtsblatt des Kantons Zürich massgebend sind.

Falls Sie künftig automatisch per E-Mail über amtliche Publikationen informiert werden möchten, können Sie sich auf eine entsprechende Verteilerliste setzen lassen. Dazu brauchen Sie sich lediglich auf unserer Homepage www.lindau.ch unter «virtuelle Dienste» (oben rechts) zu registrieren.

Ihre Gemeindeverwaltung



Bischoff

Schlüssel Bischoff GmbH

Illnauerstr. 14 8307 Effretikon
Tel. 052/343 49 68
www.schluesel-bischoff.ch

Türschliesser Türöffner Wechselschlösser

GIRLS TREFF 1x monatlich donnerstags

Der Girls Treff ist für alle Mädchen ab der 5. Klasse offen. An den Girls Treffs sollen mädchenstpezifische Themen behandelt, zusammen gekocht werden und und und. Die Girls sollen ihre Ideen mitbringen und können ihren Raum selber gestalten. Momentan findet der Treff einmal im Monat von 15.30 bis zirka 19 Uhr an diesen Daten statt: 10. Dezember, 21. Januar, 25. Februar, 17. März und 21. April.

NEU!!!

FILM KUCKEN ? BEAUTYABIG ? KOCHEN ?
GESPRÄCHE ?
MUSIK HÖREN TANZEN

GIRLS TREFF
ab der 5ten Klasse
einmal im Monat

Donnerstag, 5. November 2015
&
Donnerstag, 10. Dezember 2015
von 16:00 - 19:30 Uhr
(Zeit & Tag können wir später an deine Bedürfnisse anpassen)

**Wo: Container Jugendarbeit, Badstrasse 25
in 8310 Grafstal**

DEINE Ideen sind gefragt - der Girls Treff soll von DI gestaltet werden!

Jugendgarage OFFEN

Ende Oktober wurde die neue Jugendgarage in Tagelswangen mit einer Party eingeweiht. Neben einer Bühne mit verschiedensten Discolichtern stehen den Jugendlichen verschiedene Spielmöglichkeiten (Töggeli, Billard) und Chillecken zur Verfügung. Die Garage kann sich laufend an veränderte Bedürfnisse der Jugendlichen anpassen. Momentan ist sie im Rahmen des Jugendtreffs am Freitag von 19.30 bis 22.30 Uhr geöffnet.

Sportabig

Der erste erfolgreiche Auftakt der diesjährigen Sportabig-Saison fand im Oktober statt und nun geht es endlich weiter mit der offenen Turnhalle. Ab der 1. Oberstufe von 19.30 bis 22 Uhr kannst du die Mehrzweckhalle in Grafstal nach deinen Vorstellungen nutzen; sei es nur kurz oder den ganzen Abend lang. Das Angebot findet in Zusammenarbeit mit dem FC Kempptal statt. Die Daten sind folgende: 5. Dezember / 16. und 30. Januar / 6. und 27. Februar / 12. und 19. März.

KIDS SPORT NAMI 1x im Monat

Auch für die Mittelstufe-Kids gibt es – da sie das Bedürfnis danach geäußert haben – diese Saison einmal im Monat eine offene Turnhalle beim Schulhaus Grafstal. Alle 4. bis 6. KlässlerInnen können den Nachmittag mit ihren eigenen Ideen frei in der Mehrzweckturnhalle gestalten. Der Kids-Sport-Nami findet von 16 bis 18.30 Uhr (man kann kurz vorbei schauen oder den ganzen Nachmittag bleiben – je nach Lust und Laune) an folgenden Daten statt: 5. Dezember / 30. Januar / 27. Februar und 19. März.

Weihnachtsferien

Am Freitag, 18. Dezember öffnen wir speziell den Treff nicht am Abend, sondern am schulfreien Nachmittag von 13 bis 18 Uhr. Danach macht die Jugendarbeit vom Montag, 21. Dezember bis und mit 5. Januar Weihnachtsferien und startet wieder mit dem Kids Treff am Mittwoch, 6. Januar. Wir wünschen allen schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Für Fragen und Ideen stehen die Jugendarbeiterinnen Mirjam und Tamara gerne unter 052 345 20 16 oder noch besser unter jugendbuero@lindau.ch zur Verfügung.

Unsere Dienstleistungen unter
und über dem Boden

AWEKA

Flächenreinigung GmbH

8317 Tagelswangen, Hinterrietstrasse
9543 St. Margarethen, Trungerstrasse 22
076 363 76 20



AWEKA AG

Rohrreinigung + Schachtentleerung

8309 Nürensdorf
alte Winterthurerstrasse 58
044 836 90 27



Wir wischen, waschen und reinigen Strassen,
Gehwege, Park-, Sportplätze und Tiefgaragen.

Profitieren Sie von über 40 Jahren Erfahrung
auf allen Gebieten der Spül- und Saugtechnik.

Strom sparen beim Backen – 5 einfache Tipps

Sie laufen in dieser Jahreszeit auf Hochtouren: Die Backöfen. Doch Backen gehört zu den energieintensivsten Tätigkeiten im Haushalt. Deshalb geben wir Ihnen fünf einfache Tipps zum Strom sparen.

Weihnachtsguetzli backen, Festtags-Braten schmoren oder Steinsäckli für die kalten Füsse aufwärmen: Der Backofen ist in den Wintermonaten und insbesondere in der Weihnachtszeit kaum aus der Küche wegzudenken. Gleichzeitig verbraucht er viel Energie. Fünf einfache Tipps zum Strom sparen beim Backen.

Mit Umluft backen

Am wirksamsten lässt sich der Stromverbrauch reduzieren, indem man mit Umluft backt. Wer die Umluftfunktion nutzt, kann die Temperatur bis 30 Grad tiefer einstellen als beim Backen mit Ober- und Unterhitze – ohne dass sich die Backzeit verlängert. Zudem können bei Umluft zwei oder sogar mehr Bleche mit Guetzli aufs Mal gebacken werden.

Restwärme nutzen

Bei Gerichten mit längeren Backzeiten, zum Beispiel Kuchen, Braten, Gratin oder Brot, kann man den Backofen getrost fünf bis zehn Minuten vor Backende ausschalten. Die Gerichte werden trotzdem durchgebacken, knusprig und gar. Dabei ist allerdings wichtig, sich nicht blind auf die Backzeit im Rezept zu verlassen. Wer direkt im Anschluss noch ein Blech Guetzli nachschiebt, nutzt die Restwärme optimal.

Türe zu!

Öffnen Sie die Backofentüre möglichst selten, denn rund 20 Prozent Energie gehen dadurch verloren. Es entweicht Wärme, die durch Nachheizen wieder erzeugt werden muss. Wer das Backgut eingehender

überprüfen will, dem sei empfohlen, das Backgut kurz herauszunehmen und die Ofentüre sofort wieder zu schliessen.

Aufs Vorheizen verzichten

Aufs Vorheizen zu verzichten ist eine weitere Möglichkeit, die Energieeffizienz zu steigern. Wer den Ofen zu lange als nötig im Voraus einschaltet, verschwendet viel Energie. Daher: Wenn vorheizen, dann unmittelbar vor dem Backen.

Richtige Backformen und Bleche verwenden

Der Stromverbrauch lässt sich reduzieren, indem schwarz lackierte oder emaillierte Backformen und Bleche verwendet werden. Diese nehmen die Hitze besonders gut auf. Bleche und Gitter, die beim Backen nicht benötigt werden, gehören nicht in den Ofen. Denn auch sie werden erhitzt, was unnötig Energie verbraucht.

Quelle: www.energie-experten.ch

Energieberatungsstelle Region Winterthur – Energieberatung für die Bevölkerung:

Energieberatungsstelle Region Winterthur
c/o Nova Energie GmbH
Rüedimoosstrasse 4
8356 Ettenhausen

Telefon: 052 368 08 08
E-Mail: energieberatung@eb-region-winterthur.ch
Homepage: www.eb-region-winterthur.ch

Haushaltgeräte W. Schippert AG

Reparaturen - Service - Verkauf - Küchenbau - Quooker

*Haushaltgeräte
die
Freude machen*



Ihr Fachgeschäft in Ihrer Region!

044 836 48 01, www.schippert.ch, Nürensdorf

Ihr Haustechniker für Heizung und Sanitär



Projektierung / Installation
von Heizungsanlagen und
Alternativheizungen
Sanitäre Installationen
Unterhalt und Reparaturen

H.P. Hebeisen
Heizung und Sanitär AG
Inhaber Andreas Frey
Rigacher 5
8315 Lindau

info@hebeisenag.ch
www.hebeisenag.ch

Telefon 052 345 19 49
Fax 052 345 14 11

Gemeindeverwaltung

Abteilung

Bau und Werke:

Bereich Bau 058 206 44 60
Gemeindewerke 058 206 44 80
Elektrizitätswerk 058 206 44 70

E-Mail:

bauamt@lindau.ch
werkhof@lindau.ch
ewl@lindau.ch

Abteilung Bildung und Gesellschaft:

Bereich Einwohnerkontrolle / AHV-Zweigstelle 058 206 44 01
Bestattungsamt 058 206 44 01
Bereich Bildung 058 206 44 20
Bereich Jugend 052 345 20 16
Bereich Soziales 058 206 44 10

E-Mail:

ewk@lindau.ch
ewk@lindau.ch
schulverwaltung@lindau.ch
jugendbuero@lindau.ch
sozialamt@lindau.ch

Abteilung Finanzen und Liegenschaften:

Bereich Finanzen 058 206 44 30
Bereich Liegenschaften 058 206 44 46
Bereich Steuern 058 206 44 40

E-Mail:

finanzen@lindau.ch
liegenschaften@lindau.ch
steuern@lindau.ch

Abteilung Präsidiales:

Sekretariat Gemeinderat 058 206 44 50

E-Mail:

info@lindau.ch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag: 08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag: 08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag: 07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Öffnungszeiten Schulverwaltung

Montag, Mittwoch und Donnerstag: 08.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag: 08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag: 07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Terminvereinbarungen sind auch ausserhalb der Schalterzeiten möglich. Wir bitten Sie, sich vorgängig anzumelden. Die Schulverwaltung bleibt an den übrigen Tagen sowie in den Schulferien geschlossen.

Hodler, Anker, Giacometti im Museum Oskar Reinhart, Winterthur



Dienstag, 12. Januar, 18 Uhr

Christoph Blocher hat seit den Achtzigerjahren eine grosse Kunstsammlung geschaffen. Die erste umfassende Ausstellung zeigt die Leidenschaften und Vorlieben des Sammlers.



Die Gemälde von Albert Anker und Ferdinand Hodler bilden das Hauptgewicht. Entsprechend hoch ist die Frequenz der Leihgaben für Ausstellungen im In- und Ausland. Viele Bilder werden den Besuchern darum bekannt sein, aber es gibt auch Entdeckungen, die Einblick in persönliche Vorlieben geben.

Sichtbar ist nicht nur Blochers Vorliebe für Anker und Hodler, sondern auch die Nähe zu den expressiven Bildern von Giacometti.



Eintritt:

Fr. 15.– inkl. Führung. Bitte halten Sie den Betrag genau bereit. Mit Museumspass und Raiffeisenkarte gratis.



Reservierungen obligatorisch bis spätestens 5. Januar unter:

052 343 29 64 oder 052 345 10 55 oder forum@lindau.ch

Massagepraxis

WIRBELI

entspannen
loslassen
auftanken

Daniela Wegmann
dipl. Masseurin



Krankenkassen anerkannte Therapeutin

Angebot:

- Klassische Massage
- Breussmassage
- Sportmassage
- Kinesio Tape
- TWT Trisana Wirbelsäulentherapie

Weitere Informationen: www.wirbeli.com
Schürliacherstr. 8, 8312 Winterberg
052 343 45 49 / 079 386 26 89

Fahrplanwechsel 2015/16

Die wichtigsten Änderungen für Lindau

Lindau	
Linie 650	<p>Mo–Fr Effretikon, Bahnhof–Lindau–Kempththal, Bahnhof</p> <p>Zusätzliche Verbindungen.</p> <p>Der Kurs um 5.46 Uhr ab Kempththal, Bahnhof verkehrt neu ab der Haltestelle Tagelswangen, Herdlen direkt zur Haltestelle Oberwis.</p> <p>Zwischen Tagelswangen, Buckstrasse und Effretikon, Bahnhof verkehren von 5.56 bis 8.09 Uhr zusätzliche Kurse mit Anschluss an die S3 und die neuen S-Bahnen S19 und S24.</p> <p>Der Kurs um 16.54 Uhr ab Effretikon, Bahnhof verkehrt neu ab der Haltestelle Tagelswangen, Oberwis direkt zur Haltestelle Lindau, Dorf.</p> <p>Zwischen Effretikon, Bahnhof und Tagelswangen, Buckstrasse verkehren von 16.41 bis 19.11 Uhr zusätzliche Kurse mit Anschluss an die S3, die S19 und die S24.</p> <p>Zusätzliche Kurse um 20.53 Uhr ab Effretikon, Bahnhof bis Kempththal, Bahnhof und um 21.14 Uhr ab Kempththal, Bahnhof bis Effretikon, Bahnhof.</p> <p>Die Haltestelle Effretikon, Langhag wird von der Linie 650 nicht mehr bedient. Sie wird neu von der neuen Linie 656 bedient.</p>
Linie 656	<p>Mo–Fr Breite bei Nürens Dorf–Langhag–Effretikon, Bahnhof</p> <p>Neue Linie in den Hauptverkehrszeiten.</p> <p>Die Busse verkehren in den Hauptverkehrszeiten im Halbstundentakt und bieten morgens Anschluss von der S3 aus Zürich ins Industriegebiet Langhag und zum Strickhof sowie abends an die S3 nach Zürich.</p>
Linie 658	<p>Mo–Fr Breite bei Nürens Dorf – Nürens Dorf – Effretikon, Bahnhof</p> <p>Änderung Haltestellen.</p> <p>Die Linie 658 bedient zukünftig die Haltestellen Nürens Dorf, Zentrum und Nürens Dorf, Zentrum Süd. In Fahrrichtung Breite wird die Haltestelle Nürens Dorf, Hinterdorf aufgehoben. Die Haltestelle Effretikon, Zentrum wird von der Linie 658 nicht mehr bedient.</p>
Linie 659	<p>Mo–Fr Breite bei Nürens Dorf–Nürens Dorf–Lindau–Tagelswangen–Effretikon, Bahnhof</p> <p>Neue Linie.</p> <p>Die Busse verkehren in den Hauptverkehrszeiten im Halbstundentakt und bieten morgens Anschluss an die neuen S-Bahnen S19 und S24 nach Zürich HB und abends in die Gegenrichtung.</p>
Linie 662	<p>Mo–Fr Brütten–Eschikon–Effretikon, Bahnhof</p> <p>Auf direktem Weg nach Effretikon.</p> <p>Die Linie 662 fährt auf direktem Weg nach Effretikon. Sie bedient das Vogelbuckquartier nicht mehr, erhält aber neu die Haltestelle Weiherstrasse.</p> <p>Die Haltestelle Effretikon, Zentrum wird von der Linie 662 nicht mehr bedient.</p>



**WIR WÜNSCHEN
IHNEN FROHE
FESTTAGE.**



Marty Druckmedien AG
 Chlotengasse 12, 8317 Tagelswangen
 Telefon 052 355 34 34
 info@martydruck.ch

www.martydruck.ch

Grafstal

Linie 650

Mo–Fr
Effretikon, Bahnhof–Lindau–Kempththal, Bahnhof

Zusätzliche Verbindungen.

Der Kurs um 5.46 Uhr ab Kempththal, Bahnhof verkehrt neu ab der Haltestelle Tagelswangen, Herdlen direkt zur Haltestelle Oberwis.

Zwischen Tagelswangen, Buckstrasse und Effretikon, Bahnhof verkehren von 5.56 Uhr bis 8.09 Uhr zusätzliche Kurse mit Anschluss an die S3 und die neuen S-Bahnen S19 und S24.

Der Kurs um 16.54 Uhr ab Effretikon, Bahnhof verkehrt neu ab der Haltestelle Tagelswangen, Oberwis direkt zur Haltestelle Lindau, Dorf.

Zwischen Effretikon, Bahnhof und Tagelswangen, Buckstrasse verkehren von 16.41 bis 19.11 Uhr zusätzliche Kurse mit Anschluss an die S3, die S19 und die S24.

Zusätzliche Kurse um 20.53 Uhr ab Effretikon, Bahnhof bis Kempththal, Bahnhof und um 21.14 Uhr ab Kempththal, Bahnhof bis Effretikon, Bahnhof.

Die Haltestelle Effretikon, Langhag wird von der Linie 650 nicht mehr bedient. Sie wird neu von der neuen Linie 656 bedient.

Linie 655

Mo–So
Effretikon, Bahnhof–Kyburg, Gemeindehaus

Zusätzliche Verbindungen.

Der Kurs um 5.47 Uhr ab Kyburg, Gemeindehaus verkehrt neu von Montag bis Freitag ab der Haltestelle Effretikon, Girhalde direkt zur Haltestelle Effretikon, Zentrum.

Zwischen Grafstal, Thalegg und Effretikon, Bahnhof verkehren von Montag bis Freitag von 6.10 bis 8.10 Uhr zusätzliche Kurse im 30-Minuten-Takt mit Anschluss an die S19 und die S24 nach Zürich.

Zwischen Effretikon, Kapelle Rikon und Effretikon, Bahnhof verkehren von Montag bis Freitag von 5.57 bis 8.10 Uhr zusätzliche Kurse mit Anschluss an die S3, die S19 und die S24 nach Zürich.

Zusätzliche Kurse von Montag bis Freitag um 20.23 Uhr ab Effretikon, Bahnhof bis Kyburg, Gemeindehaus sowie um 20.44 und 21.14 Uhr ab Kyburg, Gemeindehaus bis Effretikon, Bahnhof.

Die Kurse um 6.24, 6.54, 7.24 und 7.54 Uhr verkehren von Montag bis Freitag neu ab der Haltestelle Effretikon, Zentrum direkt zur Haltestelle Effretikon, Girhalde und weiter bis Kyburg, Gemeindehaus.

Zwischen Effretikon, Bahnhof und Grafstal, Thalegg verkehren von Montag bis Freitag von 16.40 bis 19.10 Uhr zusätzliche Kurse mit Anschluss von der S19 und der S24 aus Zürich.

Zwischen Effretikon, Bahnhof und Effretikon, Kapelle Rikon verkehren von Montag bis Freitag von 16.41 bis 19.24 Uhr zusätzliche Kurse mit Anschluss von der S3, der S19 und der S24 aus Zürich.

Die Haltestelle Effretikon, Langhag wird von der Linie 655 nicht mehr bedient. Sie wird neu von der neuen Linie 656 bedient.

Aufgrund der geringen Nachfrage werden am Samstag die Kurse um 9.38, 10.38, 11.38 und 12.38 Uhr sowie um 20.27 Uhr ab Effretikon, Kapelle Rikon bis Effretikon, Bahnhof eingestellt.

Zusätzlicher Frühkurs am Samstag um 5.52 Uhr ab Thalegg bis Effretikon, Bahnhof.

Zusätzliche Kurse am Samstag um 20.23 Uhr ab Effretikon, Bahnhof bis Kyburg, Gemeindehaus und um 20.44 Uhr ab Kyburg, Gemeindehaus bis Effretikon, Bahnhof.

Aufgrund der geringen Nachfrage wird am Sonntag der Kurs um 20.27 Uhr ab Effretikon, Kapelle Rikon bis Effretikon, Bahnhof eingestellt.

Zusätzlicher Frühkurs am Sonntag um 6.52 Uhr ab Thalegg bis Effretikon, Bahnhof.

Zusätzliche Kurse am Sonntag um 20.23 Uhr ab Effretikon, Bahnhof bis Kyburg, Gemeindehaus und um 20.44 Uhr ab Kyburg, Gemeindehaus bis Effretikon, Bahnhof.

Hier finden Sie Ihre Traumwohnung in Winterberg: www.hueb14.ch



Auf den 1. April 2016 sind die letzten grosszügigen und modernen Wohnungen verschiedener Grössen am Dorfrand von Winterberg zu vermieten.

Die Wohnungen sind lichtdurchflutet und verfügen über eine grosse Laube oder Loggia mit unverbaubarer Aussicht. Viele liebevolle Details werden Sie begeistern. Das Haus ist im Minergiestandard gebaut und ganz auf Nachhaltigkeit ausgelegt mit Erdsonden-Wärmepumpe, Sonnenkollektoren und einer Photovoltaikanlage. In der Unterflurgarage stehen genügend Parkplätze bereit.

Für weitere Details und eine unverbindliche Besichtigung melden Sie bitte Ihr Interesse an auf www.hueb14.ch

Tagelswangen

Linie 650	<p>Mo–Fr Effretikon, Bahnhof–Lindau–Kemptthal, Bahnhof</p> <p>Zusätzliche Verbindungen.</p> <p>Der Kurs um 5.46 Uhr ab Kemptthal, Bahnhof verkehrt neu ab der Haltestelle Tagelswangen, Herdlen direkt zur Haltestelle Oberwis.</p> <p>Zwischen Tagelswangen, Buckstrasse und Effretikon, Bahnhof verkehren von 5.56 bis 8.09 Uhr zusätzliche Kurse mit Anschluss an die S3 und die neuen S-Bahnen S19 und S24.</p> <p>Der Kurs um 16.54 Uhr ab Effretikon, Bahnhof verkehrt neu ab der Haltestelle Tagelswangen, Oberwis direkt zur Haltestelle Lindau, Dorf.</p> <p>Zwischen Effretikon, Bahnhof und Tagelswangen, Buckstrasse verkehren von 16.41 bis 19.11 Uhr zusätzliche Kurse mit Anschluss an die S3, die S19 und die S24.</p> <p>Zusätzliche Kurse um 20.53 Uhr ab Effretikon, Bahnhof bis Kemptthal, Bahnhof und um 21.14 Uhr ab Kemptthal, Bahnhof bis Effretikon, Bahnhof.</p> <p>Die Haltestelle Effretikon, Langhag wird von der Linie 650 nicht mehr bedient. Sie wird neu von der neuen Linie 656 bedient.</p>
Linie 658	<p>Mo–Fr Breite bei Nürens Dorf –Nürens Dorf –Effretikon, Bahnhof</p> <p>Änderung Haltestellen.</p> <p>Die Linie 658 bedient zukünftig die Haltestellen Nürens Dorf, Zentrum und Nürens Dorf, Zentrum Süd. In Fahrtrichtung Breite wird die Haltestelle Nürens Dorf, Hinterdorf aufgehoben. Die Haltestelle Effretikon, Zentrum wird von der Linie 658 nicht mehr bedient.</p>
Linie 659	<p>Mo–Fr Breite bei Nürens Dorf–Nürens Dorf–Lindau–Tagelswangen–Effretikon, Bahnhof</p> <p>Neue Linie.</p> <p>Die Busse verkehren in den Hauptverkehrszeiten im Halbstundentakt und bieten morgens Anschluss an die neuen S-Bahnen S19 und S24 nach Zürich HB und abends in die Gegenrichtung.</p>

Winterberg

Linie 650	<p>Mo–Fr Effretikon, Bahnhof–Lindau–Kemptthal, Bahnhof</p> <p>Zusätzliche Verbindungen.</p> <p>Der Kurs um 5.46 Uhr ab Kemptthal, Bahnhof verkehrt neu ab der Haltestelle Tagelswangen, Herdlen direkt zur Haltestelle Oberwis.</p> <p>Zwischen Tagelswangen, Buckstrasse und Effretikon, Bahnhof verkehren von 5.56 bis 8.09 Uhr zusätzliche Kurse mit Anschluss an die S3 und die neuen S-Bahnen S19 und S24.</p> <p>Der Kurs um 16.54 Uhr ab Effretikon, Bahnhof verkehrt neu ab der Haltestelle Tagelswangen, Oberwis direkt zur Haltestelle Lindau, Dorf.</p> <p>Zwischen Effretikon, Bahnhof und Tagelswangen, Buckstrasse verkehren von 16.41 bis 19.11 Uhr zusätzliche Kurse mit Anschluss an die S3, die S19 und die S24.</p> <p>Zusätzliche Kurse um 20.53 Uhr ab Effretikon, Bahnhof bis Kemptthal, Bahnhof und um 21.14 Uhr ab Kemptthal, Bahnhof bis Effretikon, Bahnhof.</p> <p>Die Haltestelle Effretikon, Langhag wird von der Linie 650 nicht mehr bedient. Sie wird neu von der neuen Linie 656 bedient.</p>
Linie 656	<p>Mo–Fr Breite bei Nürens Dorf–Langhag–Effretikon, Bahnhof</p> <p>Neue Linie zur Hauptverkehrszeit.</p> <p>Die Busse verkehren in den Hauptverkehrszeiten im Halbstundentakt und bieten morgens Anschluss von der S3 aus Zürich ins Industriegebiet Langhag und zum Strickhof sowie abends an die S3 nach Zürich.</p>
Linie 662	<p>Mo–Fr Brütten–Eschikon–Effretikon, Bahnhof</p> <p>Auf direktem Weg nach Effretikon.</p> <p>Die Linie 662 fährt auf direktem Weg nach Effretikon.</p> <p>Sie bedient das Vogelbuckquartier nicht mehr und erhält neu die Haltestelle Weierstrasse.</p> <p>Die Haltestelle Effretikon, Zentrum wird von der Linie 662 nicht mehr bedient.</p>

Bequem, schnell und papierlos direkt im E-Banking bezahlen?

E-Rechnung

Vorteile nutzen und gewinnen!
www.e-rechnung.ch

Die Gemeinde Lindau geht mit der Zeit und bietet ab sofort den Service der E-Rechnung an.

Ab sofort können Sie die Rechnungen für **Strom / Wasser- Abwasser- und Kehricht /** sowie für die **Hundesteuern** elektronisch empfangen.

Mit der E-Rechnung empfangen Sie Ihre Rechnungen dort, wo Sie sie bezahlen – direkt in Ihrem E-Banking-Portal Ihres Finanzinstituts. Das ist nicht nur zeitsparend und bequem, sondern schont auch die Umwelt.

Die Vorteile im Überblick:



Einfach

Bei der E-Rechnung entfällt das Abtippen von Referenznummern, Rechnungsbeträgen und Kontoinformationen.



schnell

Ihre E-Rechnung prüfen und bezahlen Sie mit wenigen Mausklicks.



papierlos

Die E-Rechnung ist papierlos – das freut die Umwelt. Selbstverständlich können Sie Ihre E-Rechnung als PDF auf Ihrem Computer speichern.



kontrollierbar

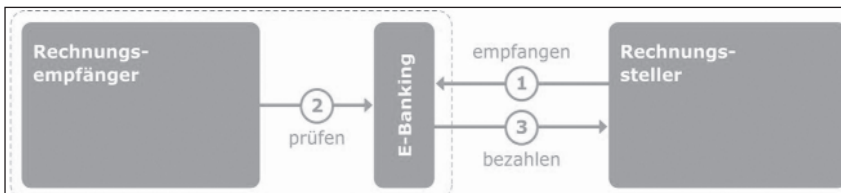
Sie können jede E-Rechnung prüfen und freigeben oder bei Unstimmigkeiten per Mausklick ablehnen. Die E-Rechnungen werden in Ihrem E-Banking übersichtlich präsentiert.



sicher

Die E-Rechnungen werden geschützt übermittelt und sind so sicher wie Ihr E-Banking.

So funktioniert die E-Rechnung:



So einfach registrieren Sie sich für die E-Rechnungen:

Im E-Banking Ihres Finanzinstituts, unter dem Menüpunkt «E-Rechnung», können Sie sich für den Service anmelden und sich bei Ihren Rechnungsstellern registrieren.

1 Im E-Banking einloggen

Als erstes loggen Sie sich in Ihr E-Banking ein.

2 E-Rechnung aktivieren

Sie aktivieren den Service E-Rechnung unter dem Menüpunkt «E-Rechnung».

3 Beim Rechnungssteller anmelden

Sie melden sich bei Ihren gewünschten Rechnungsstellern für die E-Rechnung an.

Weitere Infos finden Sie auf www.lindau.ch oder www.e-rechnung.ch

Bei Fragen zur Registrierung wenden Sie sich bitte direkt an Ihr Finanzinstitut. Für alle übrigen Anliegen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung, Bereich Finanzen (Tel. 058 206 44 30 oder finanzen@lindau.ch) gerne zur Verfügung.



Einladung zur Eröffnung des umgebauten Dorfladens

Aus frisch nah günstig wird ein MAXI von Spar

Wir freuen uns, Sie zum Eröffnungspéro einzuladen und den umgebauten Dorfladen vorzustellen.

Am Donnerstag, 26. November ab 17 Uhr im Dorfladen Winterberg, Poststrasse 20

Mit diesem Umbau erhoffen wir uns einen Neuanfang im Sinne von «neue Besen kehren gut» und dadurch einen grösseren Umsatz der den Weiterbestand des Dorfladens garantiert.

Für uns ist der Laden sehr wichtig, ist er doch ausser dem Cafe Raindli der einzige Treffpunkt in Winterberg.

*Trägerschaft Dorfladen Winterberg
Für den Vorstand, Ursula Hebeisen, Präsidentin
Geschäftsführer: Martin Sonderegger*

Volg Grafstal

Auch dieses Jahr laden wir Sie wieder zu einem kleinen Advents- Apéro an unserem Adventsfenster vom 15. Dezember ein! Ein bisschen plaudern, Leute treffen, die besinnliche Stimmung geniessen.

Unsere Öffnungszeiten über die Weihnachtsfeiertage:

24. Dezember: 6 bis 16 Uhr

31. Dezember: 6 bis 17 Uhr

Wir freuen uns, Sie in unserem Laden begrüssen zu dürfen!

Irma Iseli und Team

Originelle Geschenke



Ideen für Weihnachtsgeschenke bis 100 Jahre ©
Gutschein für Gesundheit Einzigartige Produkte für die Schönheit von Innen und Aussen

Warum nicht Schmerzfreiheit schenken?

Oder etwas aussergewöhnliches damit man sich jünger fühlt, jünger aussieht, und sogar die Figur verändern kann?

www.schmerz-weg.ch wenn die Knochen und Gelenke schmerzen (auch austerapierte Fälle)

www.purelebensfreude.jeunesseglobal.com
Verlangsamt sehr stark den Alterungsprozess!

Regina Böttner Grüniger, Unterhaslerstr. 5
8312 Winterberg, Tel. 076 477 72 72

reformierte kirche lindau

Begegnung wagen!

Donnerstag, 3. Dezember

ab 10 Uhr im Café Raindli in Winterberg

Sich austauschen, Zeit füreinander haben, sich einfach so treffen und plaudern, gemütlich zusammensitzen...

Diakon Severin Frenzel freut sich, wenn Sie dabei sind! In Zusammenarbeit mit Frau Vreni Schnyder.

Jeden Mittwoch (ausser in den Schulferien) findet auch ein «Begegnung wagen!» im Rest. Riet in Tagelswangen statt. Jeweils ab 9.30 Uhr. Auch dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Ökumenischer Adventsgottesdienst

Samstag, 5. Dezember, 17.45 Uhr

Ökumenisches Begegnungszentrum St. Josef, Grafstal

Gemeinsam auf die Ankunft des Herrn warten, ob katholisch oder reformiert, ob jung oder alt. Im Anschluss Adventskaffee im Pfarrsaal.

Ausgestaltung: Gemeindeleiterin Monika Schmid; Pfarrer Leonhard Jost, Brütten; Pfarrer Volker Schnitzler

Herzliche Einladung!

Am Sonntag, 6. Dezember,

findet um 10.45 Uhr die Kirchgemeindeversammlung statt.

Wo: Kirche Lindau

Traktandum: Voranschlag 2016

Offenes Singen

Reformierte Kirche Lindau

Sonntag, 6. Dezember, 17 Uhr

Wir singen Weihnachtslieder aus aller Welt. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Dauer zirka 50 Minuten, Eintritt frei

Filmabend

Film, Gespräche, Gemeinschaft und ein Nachtessen

Montag, 7. Dezember von 17 bis 20 Uhr

Adidashaus in Tagelswangen

Anmeldung an Diakon Severin Frenzel unter frenzel@kirche-lindau.ch oder 076 700 30 65

Ziischtigsträff

Dienstag, 8. Dezember, 14 Uhr und

Dienstag, 22. Dezember, 14 Uhr

im Alten Schulhaus Winterberg

Andacht im Advent

Drei Adventsandachten mit Pfr. Volker Schnitzler im Chorraum der Kirche.

Donnerstag, 3., 10. und 17. Dezember von 19 bis 19.30 Uhr.

Familienweihnacht

3. Sonntag im Advent, 13. Dezember, 17 Uhr,

Die Familienweihnacht feiern wir wie gewohnt als Abendgottesdienst am 3. Adventssonntag, 13. Dezember, 17 Uhr, Kirche Lindau.

Gegen zwanzig Kinder üben bereits eifrig und mit modernster Technik ihre Rollen ein. Die erste gemeinsame Probe findet wie abgemacht am Mittwoch, 9. Dezember, von 16 bis 18 Uhr statt. Die Hauptprobe ist am Samstag, 12. Dezember, von 10 bis 12 Uhr in der Kirche Lindau.

Einsteigen in das Projekt für Kinder (kleine Rollen, Singen) ist bis zum 2. Dezember noch möglich! Kinder, lasst es euch nicht entgehen!

Das Weihnachtsspiel, das zur Aufführung kommt, hat den Titel «O je, Bethlehem»

Es wurde von Rainer Bohm verfasst. Die Kantorin Natasa Zizakov leitet das Singspiel. Die beiden Katechetinnen Christine Meier und Susanne Schnitzler



COSMETIC TERESA
*Ein besinnliches
Weihnachtsfest und
Prosit Neujahr.*

Manicure | Kosmetische Fusspflege | Haarentfernung mit Wachs | Gesichtsbehandlung
Teresa Nocco | Rikonerstrasse 11, Grafstal | Tel. 079 315 84 10 | www.cosmeticteresa.ch

assistieren. Der Gottesdienst wird von Pfarrer Urs Niklaus ausgestaltet.

Kinder und Mitarbeitende freuen sich, Ihnen das Singspiel vorzuführen und sich so gemeinsam auf Weihnachten einzustimmen!

Pfarrer Urs Niklaus

Heiligabend

Donnerstag, 24. Dezember, 16 bis 18 Uhr

Adventsfenster und «Wir warten aufs Christkind» – Einkehr für Familien in der Kirche Lindau

Ab 16 Uhr kann die Krippe in der Kirche in stimmungsvollem Licht besichtigt werden, um 17 Uhr verkürzt Pfarrfamilie Schnitzler mit einer Geschichte und Musik das Warten aufs Christkind.

22 Uhr Christnachtfeier, Kirche Lindau

Als Einstimmung zur Christnachtfeier laden wir Sie zum Singen weihnächtlicher Lieder ein. Das Singen beginnt eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst.

Ausgestaltung: Pfarrer Volker Schnitzler; Projekt-Chor Lindau, Natasa Zizakov, Chorleitung und Orgel

Weihnachtstag

Freitag, 25. Dezember, 9.30 Uhr

Kirche Lindau
Abendmahlsgottesdienst

Ausgestaltung: Pfarrer Volker Schnitzler; Musikensemble Lindau, Natasa Zizakov, Chorleitung und Orgel

Am Samstag, 26. Dezember (Stefanstag) findet in der Kirche Lindau kein Gottesdienst statt.

1. Sonntag nach Weihnachten

27. Dezember, 9.30 Uhr

Kirche Lindau

Gottesdienst mit Pfarrerin Yvonne Meitner und Natasa Zizakov, Orgel

Silvester «Einatmen – Ausatmen – Durchatmen»

Donnerstag, 31. Dezember 18 bis 18.30 Uhr

Kirche Lindau

Liturgische Kurzfeier zwischen den Jahren, Pfarrer Volker Schnitzler

Neujahrstag «Bes(ch)wingt ins Neue Jahr»

Freitag, 1. Januar, 10 Uhr

Kirche Lindau

Gottesdienst mit Abendmahl

Bes(ch)wingt vom Klavier begleitet nehmen wir die Stimmung der Silvesternacht auf, singen Lieder, die fröhlich machen sollen, und bitten Gott um ein gesegnetes Neues Jahr.


Anschliessend stossen wir beim Apéro zusammen an.

Mitwirkung: Pfarrer Volker Schnitzler, Natasa Zizakov, Klavier.

Daten der Mütterberatung in Lindau:

Jeden 1. und 3. Montagnachmittag im Monat im Adidas-Haus, Ringstr, 30 in Tagelswangen von 14 bis 16 Uhr.

Die nächsten Daten sind: **7./21. Dezember**



Restaurant Riet **Jetzt wieder aktuell:**
hausgemachte Öpfelchüechli

Fondue-Abende im Riet
Mittwoch, 9. Dezember 2015 sowie 13. / 27. Januar 2016 (ab 18.00 Uhr)

**Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit
und danken all unseren Gästen für Ihre Treue**

Unser Restaurant bleibt vom 19. Dezember – 5. Januar 2016 geschlossen

www.restaurant-riet.ch / info@restaurant-riet.ch

Lindauerstrasse 27
8317 Tagelswangen
Tel. 052 343 50 22
Fax 052 343 50 23



Jugend- und Familienverein Lindau

Chinderhüeti

Wo: «Altes Schuelhüeli»
Eschikerstrasse 9,
8312 Winterberg
Wann: jeden Freitag
von 8.45 bis 11.15 Uhr
(ausgenommen Schulferien)



Daten bis zu den Weihnachtsferien

4., 11. und 18. Dezember

Anmeldung: Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

Mitbringen: Finken und gesundes Znüni

Kosten: Für Mitglieder JFVL (Jugend- und Familienverein Lindau): Fr. 12.– für das 1. Kind, jedes weitere Kind Fr. 10.–. Für alle Anderen: Fr. 14.– für das 1. Kind, jedes weitere Kind Fr. 12.–

Kontakte:

Daniela Mitzscherling, 052 535 82 92
Miriam Villegas, 079 895 52 02

Chrabelgruppe / Muki-Treff

Die Chrabelgruppe findet jeweils am ersten Dienstag des Monats von 9 bis 11 Uhr im Alten Schulhaus in Winterberg statt.

Die nächsten Treffen finden statt am:

Dienstag, 5. Januar
Dienstag, 2. Februar
Dienstag, 1. März
Dienstag, 5. April

Unkostenbeitrag: Fr. 5.–

Kaffee und Znüni für die Kinder sind im Preis inbegriffen.



Ziel ist es, Müttern mit Kleinkindern (0 bis zirka 3 Jahre) die Möglichkeit zu bieten, Kontakte zu anderen Familien zu knüpfen. Willkommen sind alle, egal welcher Nationalität oder Religion! Selbstverständlich freuen wir uns auch über Besuche von Vätern oder anderen Betreuungspersonen. Es handelt sich bei der Chrabelgruppe nicht um eine Chinderhüeti, das heisst die Begleitperson hat die Aufsichtspflicht über das Kind. Kranke oder stark erkältete Kinder dürfen leider nicht teilnehmen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Fragen schreiben Sie uns bitte ein Email an info@jfv1.ch

Abendunterhaltung des MV Kempttal

Am Samstag, 21. November führte der Musikverein Kempttal wiederum seine alljährliche Abendunterhaltung im Bucksaal in Tagelswangen durch. Auch dieses Mal bereicherte die Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon den gelungenen Abend, diesmal unter der Leitung von Stephan Burkhalter. Sowohl in der Stadtjugendmusik wie auch im Musikverein Kempttal wirkt er als Vize-Dirigent und kann dieses Jahr auf eine 20-jährige Mitgliedschaft in der Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon zurück blicken. Werner Rutschmann, der Präsident des MV Kempttal, begrüßte die zahlreich anwesenden Gäste aus der Gemeinde sowie die auswärtigen Besucherinnen und Besucher.



Die Stadtjugendmusik verzauberte die Zuhörer im ersten Teil des abendlichen Programms mit Werken wie «Örgeliuus», der Polka «Rosamunde», dem Marsch «Brücke am Kwai» sowie diversen Stücken von Elvis Presley, Johann Straus und einem beschwingten Charleston. Das Publikum applaudierte anschliessend begeistert für dieses fantastische Gastspiel der Stadtjugendmusik.

Während der anschliessenden Pause hatten die Besucher Gelegenheit, sich am reichhaltigen Kuchenbuffet zu stärken sowie Lose zu kaufen; warteten doch auch dieses Jahr in der Tombola attraktive Preise auf die glücklichen Gewinner.

Mit dem beschwingten Eröffnungsmarsch «American Patrol», 1885 komponiert von Franke White Meacham, starteten die Kempttaler Musikanten nach der Pause mit ihrem vielseitigen Konzert, wiederum unter der Leitung ihres Dirigenten Arwed Peemöller. Zwei Musikantinnen der Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon moderierten mit viel Witz und Humor durch das Programm. Der folgende Marsch «Lexington» sowie der weltbekannte «St. Louis Blues», einer der ersten Blues-Songs überhaupt, begeisterten die Zuhörer ebenso wie die rasante «Tritsch Tratsch Polka» von Johann Strauss. Der toll vorgetragene Marsch

tawa-elektrogeraete.ch

TAWA

Technikumstrasse 16, Winterthur (vis-à-vis Technikum)
Inhaber: Urs Bärtschiger, Lindau

052 212 99 25

Kühlen

Electrolux
V-Zug, Miele
Schulthess
Bosch
usw.

«Gruss an Kiel», bei uns besser bekannt als «Zofinger Marsch», stand anschliessend ebenso auf dem Programm wie das gefühlvoll vorgetragene Werk «Summer-time» aus der Oper «Porgy and Bess» von George Gershwin aus dem Jahre 1935. Die Trompetenstimme von Ueli Schmid ging dabei so richtig unter die Haut.



Die Musikerinnen und Musiker brachten mit ihren Klängen Schwung in den Abend.

Mit dem bekannten Stück «Can-Can» von Jacques Offenbach sowie der Polka «Bergkristall» bewies der Musikverein Kempptal wieder einmal eindrücklich seine Vielseitigkeit. So richtig Stimmung gab es danach mit «Mexican Hat Dance», einem rasanten mexikanischen Volkstanz. Nach dem Hit «New York, New York» aus dem gleichnamigen Film von 1977, verdankte Präsident Werner Rutschmann die vielen tatkräftigen Helfer aus Küche, Tombola, Presse sowie den Vereinsvorstand und den Dirigenten Arwed Peemöller. Zudem verwies er noch auf den Anfang Januar 2016 stattfindenden Neujahrs-Apéro unter Mitwirkung des Musikvereins Kempptal.

Zum Abschluss erwartete das Publikum ein ganz besonderer «Leckerbissen», nämlich das Gesamtspiel beider Musikvereine: Das weltbekannte Stück «The Rose», was unter den Zuhörern so richtig Gänsehaut erzeugte sowie die Ohrwürmer «Alperose» und «Euse Bernhardiner». Dieses Gesamtspiel, vom Publikum mit einem begeisterten Applaus quittiert, bildete einen gelungenen Abschluss dieses schönen musikalischen Unterhaltungsabends.

Urs Kneubühler

Jugendkorball-Wintermeisterschaft 2015/16

Turnvereine Grafstal



Am Samstag, 24. Oktober nahmen die Mädchen aus dem Juspo Ballsport an der Jugendkorball-Wintermeisterschaft in Wetzikon teil. Sowohl die Spielerinnen aus den Mann-



schaften der U12, als auch der U16 zeigten Teamgeist und Können. Dass sich die Mädchen punkto Technik und Zusammenspiel seit der letzten Wintermeisterschaft gesteigert

haben, bewiesen die vielen Körbe, über die sich die beiden Teams freuen durften.

Ein grosser Dank an unsere Fans, die so zahlreich an diesem schönen Herbsttag in Wetzikon erschienen sind. Wir freuen uns, euch am 23. Januar bei der Rückrunde in der



Turnhalle Grafstal wieder ganz laut rufen zu hören: HOPP GRAFSTAL!

Vera Zimmerli

Nur bis Ende Dezember bei
Nail Art Glamour!

3D Wimpernverlängerung

Traumhaft lange und schöne Wimpern
Neues Set CHF 150.- statt CHF 270.-

Gel Modellage Neues Set

CHF 90.- statt CHF 180.-

Potologie-Fusspflege-Pedicure inkl. Gel/French

CHF 90.- statt CHF 110.

Huebstrasse 35a,
8317 Tagelswangen
www.wimpernnailsstudio.ch
dilevschaia@hotmail.com
Tel. 0786747737



Würdest du gerne einmal bei der Ballsportgruppe reinschauen? Mädchen ab der 3. Klasse sind bei uns herzlich willkommen! Wir trainieren jeweils am Donnerstag von 18.45 bis 19.45 Uhr – im Winter in der Schulsporthalle Grafstal, im Sommer im Buck. Bis bald!

Bei Fragen melde dich unter
ballsport@grafstal.ch

Sing and shout

Am Freitag, 13. und Samstag, 14. November durften wir – nach monatelangem Üben – unsere Gospellieder in der in Lichterglanz erstrahlenden Kirche Lindau zum Besten geben. An beiden Abenden war



Der Gospelchor Lindau begeisterte sein Publikum mit seinen Klängen und sorgte mit viel Herz für eine vorweihnachtliche, besinnliche Stimmung.

die Kirche bis auf den letzten Platz gefüllt. Es war uns eine grosse Freude, so viele Menschen mit unseren feurigen Liedern zu begeistern, mit besinnlichen Klängen für einen Moment zu verzaubern und dieses Licht, die Wärme, Liebe und Hoffnung so „hinaus“ zu tragen. Der anschliessende Apéro, der rege genutzt wurde, bot Gelegenheit für viele Gespräche und Begegnungen.



Erfüllte die Kirche Lindau mit Feuer und Leidenschaft, der Gospelchor Lindau.

Herzlichen Dank all denen, die dieses unvergessliche Ereignis möglich gemacht haben: den Sponsoren und Gönnern, der Kirchgemeinde Lindau, den Technikern, der Band, allen freiwilligen Helfern und dem Publikum.

*Gospelchor Lindau
www.gospelchor-lindau.ch*

Lindauer schreiben
für Lindauer



grafstal
lindau
tagelswangen
winterberg
LindauLebt

Ein halbes Jahrhundert für die Öffentlichkeit

Zwei Männer mit verschiedenen Berufen trafen sich Ende Dezember vor 25 Jahren zu einem Abschiedstreffen von ihren Ämtern. 26 Jahre war Heinrich Gautschi als Friedhofgärtner und Jakob Mettler während 24 Jahren als Feuerschauer tätig. Sie wurden mit herzlichen Worten, einer Lindauer Wappenscheibe und Blumen durch Susi Klaus, Vizepräsidentin des Gemeinderates, verabschiedet. Auch der damalige Gemeindeschreiber Hans Steinegger überbrachte den beiden Herren gute Wünsche für ihre Zukunft. Daraufhin pflegten sie einen gemütlichen Gedankenaustausch.

Heinrich Gautschi kam im Frühjahr 1964 nach Lindau und übernahm die Gärtnerei Kuhn und das Amt des Friedhofgärtners. Die Grabpflege war nicht immer einfach. Etwa Verwelktes wegnehmen oder doch belassen, das gehört doch zum Leben und zum Sterben. Gautschi hatte auch noch die Beerdigungen mit Leichengeleit erlebt. So hielt der Leichenwagen vor der Kirche und die Trauergemeinde ging zur Abdankung in das Gotteshaus. In der Zwischenzeit liessen vier Träger den Sarg ins Grab und der Friedhofgärtner richtete das Grab zu. Weil immer wieder viele Leute den Weg auf den Friedhof fanden, kam es öfters zu sozialen und seelsorgerischen Bindungen, erinnert sich Gautschi, und dass ihm der Friedhof ans Herz gewachsen war, spürte man wirklich an diesem Abschiedsanlass.

Jakob Mettler lernte die Gemeinde während 34 Jahren als Kaminfeger kennen. Er war zudem Feuerschauer, Tankkontrollbeamter und mit der obligatorischen Einführung im Jahre 1973 auch Rauchgaskontrollleur. Meistens seien die Auflagen anstandslos ausgeführt worden. Nur eine gewisse Gefahr sah Mettler bei hobbymässig erstellten Anlagen und ihm war wichtig, dass die Hausbewohner die Gewähr von sicheren Anlagen hatten. Rauchhäuschen mit Speckseiten und Schüblinge waren zu Raritäten geworden und offene Kochstellen in den Küchen waren längst verschwunden. Die Arbeiten mit den damals schweren Kontrollgeräten machten Mettler zunehmend Mühe und er war an jenem Abend froh, von seinem Amt Abschied nehmen zu können. Immerhin war er auch noch während 42 Jahren für die Gemeinde Brütten zuständig.

Vieles hatte sich im Verlaufe ihrer Amtszeit auch dank Fingerspitzengefühl entwickelt, stellten die Demissionäre einmütig fest. Was würden die beiden Herren wohl heute zu diesen Themen sagen?

Verein LindauLebt / Historisches Archiv

«Querbeet»

Celine, Shira, Julien, Tim, Fabian, Joel, Philipp und Nils heissen die Aktiven im Gruppenspiel der Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon unter der Leitung Carles Peris, welche an der Abendunterhaltung vom 7. November im voll besetzten Rösslisaal in Illnau auftraten und das Publikum begeisterten. Neben traditionellen Werken zeigten sie, wie Musik auch ohne Noten faszinieren kann.



«Querbeet» war nicht nur das Motto des Abends, sondern auch das Outfit des 30-köpfigen Orchesters unter Vizedirigent Stephan Burkhalter in seinem ersten Konzertteil. Gespannt wartete das Publikum nicht nur auf jedes Konzertstück, sondern auch auf die erheiternden oder tiefschürfenden Erklärungen in den Ansagen, und liess sich von den Tanzeinlagen und der Musik mit zahlreichen Soli mitreissen. Im zweiten Teil, seriös in der Uniform gekleidet, ging es abwechslungsreich weiter, von der Ballade bis zum Ländler, gespickt mit einem Appenzeller Witz.



Vizedirigent Stephan Burkhalter tritt von den Aktiven zurück und wird gebührend verabschiedet.

Den Abschluss machte die Ehrung von Vizedirigent Stephan Burkhalter, der es selbst an der Zeit fand, von den Aktiven zurückzutreten, um «nur» noch Ehrenmitglied zu bleiben. Niemand, nicht mal er selbst, hätte bei seinem Eintritt in die Stadtjugendmusik vor 20 Jahren daran gedacht, dass er zum Abschied das Konzert einstudieren und das Orchester dirigieren würde. «Burki», wie er von allen kameradschaftlich genannt wird, ist ein Mann für alle Fälle: als begnadeter Trompeter, Bassist und Dirigent, als Helfer und Transportleiter oder einfach als Freund. Zur Erinnerung übergab ihm «sein» Orchester eine Fotocollage mit Aufnahmen aus jedem seiner 20 Jahre Mitgliedschaft. Die letzten Fotos von diesem Konzert darf er noch selbst einkleben.

Präsident Peter Uhlmann dankte allen Helfenden vor, auf und hinter der Bühne für ihr Engagement für die Stadtjugendmusik, freute sich über den vollen Saal und konnte die reichhaltige Tombola bestens empfehlen. Ein in jeder Beziehung gelungener Abend.

Peter Uhlmann

Wild, wilder, Cevi Illnau-Effretikon...

Alle 5 Jahre ist es wieder soweit. Die Leiterinnen und Leiter des Cevi Illnau-Effretikon lassen die blauen Uniformen im Schrank und schmeissen sich zur Abwechslung in Schale. Es ist Galaabend! Gefeierte wurde dieses Mal, am 17. Oktober, gleich doppelt: Es war das 40-jährige Jubiläum des Vereins, der seit 1975 fest in der Gemeinde verankert ist.



Unter dem Motto «Wild» wurde der Rebbucksaal der reformierten Kirche Effretikon rustikal umdekoriert. Ausgestopfte Waldtiere (unter anderem ein Jaguar) bei schummrigen Kerzenlicht sorgten für die richtige Atmosphäre. Auch die 150 Gäste fügten ihrem Abendkleid ein wildes Accessoire hinzu. Ob Ballkleid mit Fuchschwanz oder Smoking mit Pfeil und Bogen, alles war erlaubt.

Nach einem Apéro wurde zu Tisch gebeten. Schnell vertieften sich Jung und Alt in die besten Erlebnisse aus 40 Jahren Jungschararbeit.

Zwischen den Gängen sorgte die Rockband «Wild Boys» für gute Stimmung. Zudem wurde mittels geheimer Facebook-Gruppe ein Selfie-Wettbewerb veranstaltet. Alleine oder als Gruppe wurden verrückte Selfies geknipst, hochgeladen und gegenseitig bewertet. Die meisten Likes erhielt und war damit der Sieger des Abends: die Illnauer-Frauenstufe «Joschija» mit ihrem grossartigen Gruppenbild.



Tolle Stimmung am traditionellen Galaabend der Cevi Illnau-Effretikon.

Mit einer Rede des Gründungspräsidenten endete schliesslich der offizielle Teil des Abends. Er bedankte sich bei den aktiven Jungleiterinnen und Jungleitern für ihre ehrenamtliche Arbeit zugunsten des Vereins und der Kinder der Gemeinde. Ebenfalls verdankte er das Organisationskomitee für die sensationelle Gestaltung des Abends.

Nach diesen Schlussworten dachte aber noch niemand ans Nachhausegehen! In der hauseigenen Disco «Freiwild» wurde bis in die späten Morgenstunden weitergefeiert. Dabei waren sich alle einig, dass dieser Abend seinem Motto mehr als gerecht worden ist.

Marco Kistler

Jahresrang- verkündigung

Am 7. November trafen sich die Aktivmitglieder und Gäste zum Jahresrückblick der verschiedenen Meisterschaften und zur Preisverteilung.

Ein schwieriges Jahr, geprägt von Unfällen, Krankheiten und leider auch einem Austritt. Aufgrund dessen konnten wir uns leider nicht in der 1. Kategorie behaupten und wir werden ab 2016 wieder in der 2. Kategorie mitkämpfen.

Jahresmeisterschaft Gesamt 30m (int/ext)

- | | |
|-----------------|------|
| 1. Rico Berli | 3507 |
| 2. Patrick Lang | 3467 |
| 3. Markus Hänni | 3455 |



Gewinner der Jahresmeisterschaft Markus Hänni, Rico Berli und Patrick Lang.

Jahresprogramm intern 30m

- | | |
|-----------------|------|
| 1. Rico Berli | 2395 |
| 2. Patrick Lang | 2366 |
| 3. Markus Hänni | 2352 |



Die verschiedenen Wanderpreise wurden wie folgt gewonnen und abgegeben:

Zistigschüsse 30m outdoor

- | | |
|---------------------|------|
| 1. Christian Wismer | 1085 |
| 2. Markus Hänni | 1081 |
| 3. Thomas Hänni | 1044 |

Cup Alle gegen Alle (Finalteilnahme: 4 Personen)

- | | | |
|----------------------|---------|--------|
| 1. Markus Hänni | 93 & 91 | 184 P. |
| 2. Louis Bärtschiger | 96 & 88 | 184 P. |
| 3. Dani Gujer | 90 & 87 | 177 P. |
| 4. Thomas Hänni | 82 & 79 | 161 P. |

Eidg. Mannschaftsmeisterschaft / Cup Tell 30m

- | | |
|----------------------|-----|
| 1. Patrick Lang | 742 |
| 2. Rico Berli | 739 |
| 3. Louis Bärtschiger | 738 |

K0-Cup (Finalteilnahme: 2 Personen)

- | | |
|----------------------|----------------|
| 1. Louis Bärtschiger | 186 |
| 2. Rico Berli | 184 |
| 3. Markus Hänni | 86 (1/2 Final) |

Nachtschiessen

- | | |
|----------------------|-----|
| 1. Louis Bärtschiger | 362 |
| 2. Rico Berli | 360 |
| 3. Markus Hänni | 350 |
| 3. Bettina Heider | 350 |

1. kommandierter Vereinscup 30m

- | | |
|-----------------|----|
| 1. Rico Berli | 94 |
| 2. Markus Hänni | 91 |
| 3. Patrick Lang | 89 |

Ziestigschüsse 10m indoor (Wintersaison 14/15)

- | | |
|-------------------|------|
| 1. Dani Gujer | 1184 |
| 2. Urs Wittweiler | 1159 |
| 3. Nicole Gujer | 1130 |

Monatsprogramm 10m indoor kniend (Wintersaison 14/15)

- | | |
|-------------------|------|
| 1. Dani Gujer | 1561 |
| 2. Urs Wittweiler | 1542 |
| 3. Nicole Gujer | 1507 |

Monatsprogramm 10m indoor stehend (Wintersaison 14/15)

- | | |
|----------------------|------|
| 1. Markus Hänni | 1415 |
| 2. Sonja Heider | 1374 |
| 3. Louis Bärtschiger | 1293 |

Herzliche Gratulation allen Schützinnen und Schützen für diese erfolgreichen Resultate. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder und Freunde die mitgeholfen haben, unsere Anlässe in diesem Jahr zu organisieren und erfolgreich durchzuführen.

Keine Farbe ist uns zu bunt!



8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | www.malermorf.ch

Mit dem Chlaushöck vom 5. Dezember findet der Jahresabschluss statt.

Die 10m Saison 2015/2016 ist bereits in vollem Gange. In dieser Saison nehmen 12 Schützinnen und Schützen an den internen 10m Aktivitäten teil und 2 davon besuchen auch die angebotenen Schützenfester.

Die Armbrustschützen Tagelswangen wünschen allen Lindauer-Leser/innen von Herzen eine frohe Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins 2016.

Nicole Gujer, AS Tagelswangen

Silvester in Grafstal

Auch dieses Jahr laden wir alle Daheimgebliebenen zum traditionellen Silvesterfeuer auf dem Schlittelhang «Chaltenriet» ein.

Bringen Sie Ihre Familie und Freunde mit. Gemeinsam stossen wir auf das neue Jahr an (bitte Sekt und Gläser nicht vergessen).



Ab 23.30 Uhr wird eine Gemüsesuppe offeriert.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Töme und Moni Morf



Spitex Kempt – neuer Verein für spitalexterne Pflege in Illnau-Effretikon und Lindau

Die beiden Vereine Spitex Illnau-Effretikon und Spitex Lindau haben fusioniert. Vom gemeinsamen Standort im Alterszentrum Bruggwiesen aus arbeiten sie bereits seit 2010 operativ zusammen. An den ausserordentlichen Mitgliederversammlungen vom 17. November 2015 in Effretikon und in Lindau wurden der Fusionsvertrag genehmigt und die Auflösung der alten Vereine beschlossen.

Die beiden Vereine schliessen sich zum neuen Verein SPITEX Kempt zusammen. Dieser wird ab 1. Januar 2016 die Spitex Dienste in den Gemeinden Illnau-Effretikon und Lindau erbringen. Der Stadtrat Illnau-Effretikon und der Gemeinderat Lindau befürworten die Fusion und schliessen ihre Leistungsvereinbarung für die spitalexterne Hilfe und Pflege (Spitex) mit dem Verein SPITEX Kempt ab. An dessen Gründungsversammlung vom 23. November 2015 wurden in den Vorstand gewählt: Claudia Brändli-Bättig, Illnau, als Präsidentin, Prof. Dr. Robert Maurer, Illnau, Dr. Thomas Bächinger, Illnau, Franziska Brändle, Tagelswangen. Die Vertreter der Gemeinden im Vorstand sind Stadtrat Mathias Ottiger, Effretikon, und Gemeinderat Dr. Peter Reinhard, Lindau. Alle 57 Mitarbeitenden der Spitex Vereine Illnau-Effretikon und Lindau werden von der SPITEX Kempt übernommen. Mit der Betriebsleitung betraut wird weiterhin Andreas Risch. Dessen grosse Verdienste in seiner bisherigen 10-jährigen Tätigkeit für die Spitex Illnau-Effretikon und die Spitex Lindau wurden an der Mitgliederversammlung in Effretikon speziell gewürdigt.

«Dank dem Zusammenschluss der beiden Vereine erreichen wir eine ideale Betriebsgrösse, können Abläufe vereinfachen und noch mehr Synergien erzielen», ist die Vereinspräsidentin Claudia Brändli-Bättig überzeugt. „Mit dem engagierten und umsichtigen Mit-

«Der Lindauer» Anzeigenschluss / Redaktionsschluss / Erscheinungsdaten 2016

Ausgabe	Anzeigenschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum	Ausgabe	Anzeigenschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
1/Januar	Mo 7.12.2015	Mo 14.12.2015	Mi 23.12.15	7/Juli	Mo 20.06.2016	Mo 27.06.2016	Do 7.07.2016
2/Februar	Mo 18.01.2016	Mo 25.01.2016	Do 4.02.2016	8/August	Mo 11.07.2016	Fr 15.07.2016	Do 25.07.2016
3/März	Mo 15.02.2016	Mo 22.02.2016	Do 3.03.2016	9/Sept.	Mo 15.08.2016	Mo 22.08.2016	Do 1.09.2016
4/April	Mo 14.03.2016	Mo 21.03.2016	Do 7.04.2016	10/Okt.	Mo 19.09.2016	Mo 26.09.2016	Do 6.10.2016
5/Mai	Mo 18.04.2016	Fr 22.04.2016	Mo 2.05.2016	11/Nov.	Mo 17.10.2016	Mo 24.10.2016	Do 3.11.2016
6/Juni	Mo 16.05.2016	Mo 23.05.2016	Do 2.06.2016	12/Dez.	Mo 14.11.2016	Mo 21.11.2016	Do 1.12.2016

wirken aller Beteiligten ist es uns gelungen, eine zukunftsorientierte Organisationsform für die Spitexversorgung in den Gemeinden Illnau-Effretikon und Lindau zu schaffen. «Für die Kundinnen und Kunden ändert sich kaum etwas. Sie werden nach wie vor von den ihnen bekannten Spitex-Mitarbeitenden betreut. «Wir freuen uns sehr, weiterhin auf unser engagiertes Personal zählen zu dürfen», sagt die Präsidentin des neuen Vereins.

Für alle Mitglieder der beiden alten Vereine wird die Mitgliedschaft in den neuen Verein SPITEX Kempt übertragen, sofern sie nicht innerhalb von zwei Monaten nach dem Beschluss zur Fusion der Vereine auf ihre Mitgliedschaft bei SPITEX Kempt verzichten. Die Mitglieder tarife ändern sich nicht und betragen 40.- Franken pro Haushalt und Jahr.

Weitere Auskünfte erteilt:

Claudia Brändli-Bättig, Präsidentin SPITEX Kempt, 052 347 19 14 und 079 363 70 80 oder per Mail an bcbraendli@bluewin.ch

Jass- und Spielnachmittage

Wann: Dienstag, 1. und 15. Dezember

Zeit: ab 13.30 Uhr bis zirka 17.30 Uhr

Wo: Pavillon Emdwis

Kosten: Fr. 4.–

Nächste geplante Jass- und Spielnachmittage:

Dienstag, 5. und 19. Januar
Dienstag, 2. und 16. Februar
Dienstag, 1. März



Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer.

Weihnachten in der Speisekammer

Unter der Türschwelle war ein kleines Loch. Dahinter saß die Maus Kiek und wartete.

Sie wartete bis der Hausherr die Stiefel aus- und die Uhr aufgezogen hatte; sie wartete, bis die Mutter ihr Schlüsselkörbchen auf den Nachttisch gestellt und die schlafenden Kinder noch einmal zugedeckt hatte; sie wartete auch noch, als alles dunkel war und tiefe Stille im Hause herrschte. Dann ging sie.

Bald wurde es in der Speisekammer lebendig. Kiek hatte die ganz Mäusefamilie benachrichtigt. Da kam Miek die Mäusemutter mit den fünf Kleinen, und Onkel Grisegrau und Tante Fellchen stellten sich auch ein.

«Frauchen, hier ist etwas Weiches, Süßes,» sagte Kiek leise vom obersten Brett herunter zu Miek, «das ist etwas für die Kinder,» und er teilte von den Mohnpielen aus. «Komm hierher Grisegrau,» piepste Fellchen, und guckte hinter der Mehltone vor, «hier gibt's Gänsebraten, vorzüglich, sag ich dir, die reine Hafermast; wie Nuss knuspert sich's.»

Grisegrau aber saß in der neuen Kiste in der Ecke, knabberte am Pfefferkuchen und ließ sich nicht stören. Die Mäusekinder balgten sich im Sandkasten und kriegten Mohnpielen. «Papa,» sagte das größte, «meine Zähne sind schon scharf genug, ich möchte lieber knabbern, knabbern hört sich so hübsch an.» «Ja, ja, wir wollen auch lieber knabbern,» sagte alle Mäusekinder, «Mohnpielen sind uns zu matschig,» und bald hörte man sie am Gänsebraten und am Pfefferkuchen. «Verderbt euch nicht den Magen,» rief Fellchen, die Angst hatte, selber nicht genug zu kriegen, «an einem verdorbenen Magen kann man sterben.» Die kleinen Mäuse sahen ihre Tante erschrocken an; sterben wollte sie ganz und gar nicht, das musste schrecklich sein. Vater Kiek beruhigte sie und erzählte ihnen von Gottlieb und Lenchen, die drinnen in ihren Betten lägen und ein hölzernes Pferdchen und eine Puppe im Arm hätten; und dass in der großen Stube ein mächtiger Baum stände mit Lichtern und buntem Flimmerstaub, und das es in der ganzen Wohnung herrlich nach frischem Kuchen röche, der aber im Glasschrank stände, und an den man nicht heran könnte. «Ach,» sagte Fellchen, «erzähle nicht so viel, lass die Kinder lieber essen.» Die aber lachten die Tante mit dem dicken Bauch aus und wollte noch viel mehr wissen, mehr als der gute Kiek selbst wusste.

Zuletzt bestanden sie darauf, auch einen Weihnachtsbaum zu haben, und die zärtlichen Mäuseeltern liefen wirklich in die Küche und zerrten einen Ast herbei, der von dem großen Tannenbaum abgeschnitten war. Das gab einen Hauptspaß. die Mäusekinder quiekten vor entzücken und fing an, an



*verkleidungen von kaminen, lukarnen, dachgesimsen:
in vielen farben - dauerhaft und werterhaltend!*

W Y S S spenglerei flachdach blitzschutz

8315 lindau
Tel. 052 345 18 10
www.spenglereiwyss.ch

... in Lindau

- Di 1.12. Fam. Sauteur, Lindengüetli
 Mi 2.12. Fam. Schilter Probst, In Reben 7
 Do 3.12. Strickhof **Adventsmarkt 16 bis 21 Uhr gratis Kürbissuppe und Glühmost**
 Fr 4.12. Fam. Untersander, Tagelswangerstr. 5
 Sa 5.12. Pavillon Emdwis, **★ von 17 bis 19 Uhr**
 So 6.12. Fam. R. Weiss, Neuhofstr. 9 **★ Apéro ab 18 Uhr**
 Mo 7.12. Fam.ENZLER, Forenweg 3
 Di 8.12. Fam. Schmid, Tagelswangerstr. 4
 Mi 9.12. Fam. Mandic, Neuhofstr. 5, **★ ab 18 Uhr**
 Do 10.12. Fam. Hänni, Fischeracherstr. 66
 Fr 11.12. Goldgräber, Lättenstr. 10, **★ mit Apéro (18.30 bis 18.40 Uhr Überraschung im Freien)**
 Sa 12.12. Fam. Schnierli, In Reben 2
 So 13.12. Fam. Bruggesser Reinhard, Neuhofstr. 15
 Mo 14.12. Fam. Weishäupl Kost, In Reben 3
 Di 15.12. Fam. Meier, Im Chrummenacher 17
 Mi 16.12. Fam. Stocker/Fam. Frey, Nürenschorferstr. 4 **★ ab 18.30 Uhr**
 Do 17.12. Fam. Stamm, Im Chrummenacher 30
 Fr 18.12. Fam. Hofer, Lättenstr. 25, **★ von 17.30 bis 19.30 Uhr**
 Sa 19.12. Fam. Schnitzler, Lättenstr. 5
 So 20.12. Fam. Niklaus, Hinterdorfstr. 8, **★ ab 18 Uhr**
 Mo 21.12. Fam. Ingold Reinhard, Neuhofstr. 29
 Di 22.12. Fam. Stucki, Haldenstr. 15
 Mi 23.12. Fam. Bindschädler, Forenweg 10
 Do 24.12. Kirche Lindau **★ von 16 bis 18 Uhr mit einer Geschichte um 17 Uhr**

★ Ufwärmerli

... in Grafstal

- Di 1.12. Fam. Onorato, Chaltenriet 2
 Mi 2.12. Fam. Meyer, Chaltenriet 23 **★**
 Do 3.12. Fam. Narli, Rikonerstr. 2 **★(ab 18 Uhr)**
 Fr 4.12. Fam. Weiss, Dorfstr. 21 **★**
 Sa 5.12. Fam. Morf, Koloniestr. 27 **★**
 So 6.12. Fam. Kläusli, Koloniestr. 1 **★**
 Mo 7.12. Fam. Sieber, Rütelistr. 4
 Di 8.12. Fam. Nocco, Rikonerstr. 11 **★**
 Mi 9.12. Fam. Hüsser, Koloniestr. 15 **★**
 Do 10.12. Fam. Valenti-Corrao, Rütelistr. 12 **★**
 Fr 11.12. Fam. Widmer, Archiv, Badstr. **★(ab 18 Uhr)**
 Sa 12.12. Fam. Schibli, Rikonerstr. 18 **★(bis 19 Uhr)**
 So 13.12. Fam. Gilgen, Steig 6
 Mo 14.12. Fam. Mitzscherling, Dorfstr. 25 **★**
 Di 15.12. Volg Grafstal, Dorfstr. 15, **★(bis 19 Uhr)**
 Mi 16.12. Fam. Dubs, Steig 8 **★**
 Do 17.12. Fam. Maissen, Rikonerstr. 4
 Fr 18.12. Fam. Staubli, Chaltenriet 15 **★**
 Sa 19.12. Fam. Kläy-Mischler, Koloniestr. 20 **★**
 So 20.12. Rest. Frieden, Badstr. 5 **★ bis 19 Uhr**
 Mo 21.12. Fam. Heinrich/Klößner, Koloniestr. 37
 Di 22.12. Fam. Umbricht, Dorfstr. 22
 Mi 23.12. Fam. Romy, Koloniestr. 31
 Do 24.12. Fam. Negri, Koloniestr. 33
★ mit Apéro von 17 Uhr bis zirka 20 Uhr

Bitte lassen Sie alle Adventsfenster bis zum Dreikönigstag (6. Januar) beleuchtet. Herzlichen Dank!

... in Winterberg

- Di 1.12. Fam. Hotz, Bläsihof 3
 Mi 2.12. Dorfleden Winterberg, **★ 17 bis 19 Uhr**
 Do 3.12. Fam. Bölsterli, Im Schnägglar 10
 Fr 4.12. Fam. Calderara/Schalcher, Poststr. 26, (Was-serhüsl)
 Sa 5.12. Fam. Schmidiger, Im Schnägglar 1
 So 6.12. Fam. Wagner, Unterhäslerstr. 6, **★ ab 17 Uhr**
 Mo 7.12. Fam. Mettler, Poststr. 38
 Di 8.12. Kindergarten Bachwis, Schnällböcklerstr. 32
 Mi 9.12. Fam. Lacko, Schürliacherstr. 10
 Do 10.12. Fam. Hocevar, Schnällböcklerstr. 29
 Fr 11.12. Fam. Fedrizzi, Im Schnägglar 11b
 Sa 12.12. Fam. Faé und Grunder, Schnällböcklerstr. 22, **★16.30 bis 17.30 Uhr**
 So 13.12. Fam. Sutter, Poststr. 5a, **★ 17 bis 19 Uhr**
 Mo 14.12. Fam. Costa, Kleinikon 1
 Di 15.12. Fam. Cavadini, Wältiwisstr. 2, **★ 18 bis 20 Uhr**
 Mi 16.12. Spielgruppe Zwergli, Eschikerstr. 9
 Do 17.12. Fam. Meyer, Poststr. 43, **★ 17 bis 19 Uhr**
 Fr 18.12. Fam. Kern, Unterhäslerstr. 7, **★ ab 18 Uhr**
 Sa 19.12. Fam. Meier, Eschikerstr. 1, **★16 bis 18 Uhr**
 So 20.12. Fam. Stettler, Poststr. 5c **★17 bis 20 Uhr**
 Mo 21.12. Fam. Burkard, Schürliacherstr. 24
 Di 22.12. Fam. Hupf, Schintenerstr. 1, **★17 bis 18.30 Uhr**
 Mi 23.12. Fam. Fernandes, Eschikerstr. 9
 Do 24.12. Café Raindli, Poststr. 16, **★ 9 bis 18 Uhr**

★ Ufwärmerli, Besucher sind herzlich willkommen

... in Tagelswangen

- Di 1.12. Fam. Bertschinger, Chlotengasse 6
 Mi 2.12. Fam. Wegmann, Buckstr. 22
 Do 3.12. Strickhof Adventsmarkt
 Fr 4.12. Fam. Heider, Chlotengasse 12 **★**
 Sa 5.12. Fam. Wyss, Winterweg 2, **★ ab 18 Uhr Fondue im Freien**
 So 6.12. Fam. Lüthy Glaus, Rebenweg 7, **★**
 Mo 7.12. Fam. Baselgia, Wangenerstr. 27 **★**
 Di 8.12. Fam. Elmer, Lindauerstr. 8
 Mi 9.12. Fam. Steinmann, Wangenerstr. 27, **★**
 Do 10.12. Fam. Heider, Chlotengasse 10
 Fr 11.12. Fam. Rattin, Rebenweg 2
 Sa 12.12. Fam. Tagliaferri, Zürcherstr. 39, **★**
 So 13.12. Fam. Wegmann, Ringstr. 2
 Mo 14.12. Chinderhuus Ziczac, Ringstr. 30 **★**
 Di 15.12. Fam. Steiner, Weidstr. 13
 Mi 16.12. Fam. Feldmann, Chlotengasse 1
 Do 17.12. Geburtsweg, Monica Di Benedetto, Lindauerstr. 17 **★**
 Fr 18.12. Fam. Heider, Grundacherstr. 15, **★**
 Sa 19.12. Kafichanne, Zürcherstr. 48 **★ ab 18 Uhr Glühwein und Kürbissuppe**
 So 20.12. Fam. Wegmann, Chlotengasse 1, **★ im Pneuhaus**
 Mo 21.12. Fam. Santschi, Rietstr. 5, **★ ab 18 Uhr**
 Di 22.12. Fam. Mathe, in der Pünt 1a
 Mi 23.12. Fam. Lohm, Stationsweg 19
 Do 24.12. Fam. Heider, Chlotengasse 10

★ Besucher sind ab zirka 17.30 Uhr zu einem Ufwärmerli herzlich eingeladen



Ärztlicher Notfalldienst

Neuorganisation des ärztlichen Notfalldienstes per 1. Januar 2012

Medizinischer Notfall

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarztpraxis in Verbindung.
Sofern Sie dort niemanden erreichen, wählen Sie die

Notfallnummer 0848 99 11 22 (8 Rp./Minute)

Hier gelangen Sie rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr an eine kompetente Hausarztpraxis in Ihrer Umgebung.

Zu gewissen Zeiten wird die Nummer direkt zu den SOS-Ärzten geschaltet, so dass ärztliche Hilfe in jedem Fall gewährleistet ist.

*Abteilung Gesundheit, Illnau-Effretikon
Gemeinde Lindau, Abteilung Gesundheit*

Zahnärzte: Wochenende und Feiertage 079 358 53 66

Spitex-Dienste: 052 355 57 00

Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankmobilen: Spitexzentrum Illnau-Effretikon und Lindau, AZB (Alterszentrum Bruggwiesen), Märtplatz 19, 8307 Effretikon;
Telefonisch erreichbar: Montag – Donnerstag 8 – 10 Uhr und 15 – 17 Uhr,
Freitag durchgehend 8 – 14 Uhr (übrige Zeit Telefonbeantworter)

Hebamme: Spitex-Dienste 052 355 57 00

Mütterberaterin: 044 952 50 65

Patricia Zraggen, kjz Pfäffikon, Hochstrasse 12, 8330 Pfäffikon
Persönliche Beratung: Jeden 1. + 3. Montag im Monat, Adidas-Haus, Ringstr. 30,
in Tagelswangen, von 14 – 16 Uhr
Telefonsprechstunde: Montag – Freitag, 8.30 – 10.30 Uhr

Stillberaterin: 052 385 14 85
La Leche Ligue, Monika Di Benedetto, monika_dibenedetto@lalecheleague.ch,

Rotkreuz-Fahrdienst: 079 512 33 35
Einsatzleitung: Frau E. Brunner, Im Chrummenacher 18, 8315 Lindau



«Der Lindauer» erscheint jeden ersten Donnerstag im Monat.

Beiträge sind zu senden an:

Redaktionskommission «Der Lindauer», Tagelswangerstr 2, Lindau, oder lindauer@lindau.ch

Adressänderungen und Abonnemente: einwohneramt@lindau.ch oder Telefon 058 206 44 01

Bearbeitung dieser Ausgabe: Yvonne Corrao, Monika Gilgen; Danielle Hochstrasser, Manuela Staubli

Druck: Marty Druckmedien AG, 8317 Tagelswangen

Redaktion: Manuela Staubli, Telefon 052 345 14 92

Inserate: Danielle Hochstrasser, Telefon 052 345 17 21

Inserateschluss, Redaktionsschluss (immer 18 Uhr), Erscheinungsdatum für die nächsten drei Ausgaben:

	Inserateschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Januar-Nummer	Montag, 7. Dezember	Montag, 14. Dezember	Mittwoch, 23. Dezember
Februar-Nummer	Montag, 18. Januar	Montag, 25. Januar	Donnerstag, 4. Februar
März-Nummer	Montag, 15. Februar	Montag, 22. Februar	Donnerstag, 3. März

Veranstaltungen

Donnerstag,	3. Dezember	Strickhof Adventsmarkt, ab 16 Uhr, Strickhofareal Eschikon
Montag,	7. Dezember	Gemeindeversammlung, 19.30 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Mittwoch,	9. Dezember	Pro Senectute, Adventsausfahrt
Donnerstag,	17. Dezember	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Donnerstag,	31. Dezember	Silvesterfeier, ab 23.30 Uhr, Schlittelhang «Chaltenriet», Grafstal
Sonntag,	3. Januar	Neujahrsapéro, 11 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Dienstag,	5. Januar	Pro Senectute, Jass- und Spielnachmittag, 13.30 bis ca. 17.30 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau

Liebe Lindauerinnen und Lindauer

**Wir wünschen Ihnen eine besinnliche,
ruhige Adventszeit!**

Das Redaktionsteam



Abfallkalender Dezember / Januar

Informationen zu den einzelnen Sammlungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.lindau.ch. Die Termine für die Abfallsammlungen können Sie sich auch via E-Mail oder via SMS zustellen lassen. Um diese Reminder-Dienste zu abonnieren, registrieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Datum:	Sammlung:	Ortsteil:
02.12.2015	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
09.12.2015	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
*11.12.2015	Papier- und Kartonsammlung	Grafstal und Winterberg
*12.12.2015	Papier- und Kartonsammlung	Lindau und Tagelswangen
16.12.2015	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
17.12.2015	Grüngut	ganze Gemeinde
23.12.2015	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
30.12.2015	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
06.01.2016	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
07.01.2016	Grüngut	ganze Gemeinde

*Die Papier- und Kartonsammlung wird vom Turnverein Grafstal durchgeführt. Für nicht abgeholtes Sammelgut melden Sie sich bitte bei Herrn Marco Mathe (079 338 94 49). Das Papier ist gebündelt und gut verschnürt am Sammeltag bereitzustellen (Altpapier in Tragtaschen oder Kartonschachteln wird nicht mitgenommen). Karton ist separat gebündelt bereitzustellen (keine Tetrapack, Waschmittelkarton etc.). Bitte beachten Sie, dass das Sammelgut jeweils bis 07.00 Uhr am Sammeltag an der üblichen Kehrichtsammelstelle bereitgestellt werden muss.

GEMEINDE **LINDAU**
BIBLIOTHEK

**jeden ersten Samstag des Monats
von 9.30 – 11 Uhr geöffnet.**

**Die nächsten Samstagsausgaben:
5. Dezember**

Bei Kaffee und Gipfeli
können Sie gemütlich
Bücher auslesen.



Das Bibliotheksteam freut sich über einen regen Gebrauch dieser samstägliches Bücherausgabe (auch DVD-Filme und Hörbücher sind erhältlich).

Weitere Öffnungszeiten:

jeden Montag	von 18.00–20.00 Uhr
jeden Mittwoch	von 09.00–11.00 Uhr
jeden Donnerstag	von 16.00–18.00 Uhr

Das Bibliotheksteam